



Katholische
Kirche
Esslingen

Katholisch**ES**



Hoffungslichter entzünden -
Advent und Weihnachten feiern

Kirchengemeinderatswahl
Kandidat:innen gesucht

Gemeindereferentin Kuhn zur
Spendung der Taufe beauftragt

ST. PAUL · ST. MARIA · ST. JOSEF
ST. ELISABETH · ST. AUGUSTINUS
ST. ALBERTUS · HL. DREIFALTIGKEIT

Thema: Kirchengemeinderatswahl	4
Katholische Kirche in Esslingen	12
Lust auf Ehrenamt	24
Familien, Kinder, Jugendliche	26
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität	30
Kunst, Kultur, Kirchenmusik	31
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus	32
Heiligste Dreifaltigkeit	35
St. Maria Berkheim	37
St. Augustinus	40
St. Elisabeth	41
St. Josef	42
St. Paul / St. Katharina / St. Maria	43
Gottesdienste in Esslingen	47
Kontakte	55
Zu guter Letzt	59



www.katholische-kirche-esslingen.de

Katholische
Kirche
Esslingen



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler.

Fotos: S. 13 Dominik Schaack Pfarrbriefservice; S. 14 Innviertlerin / Pixabay.com - Lizenz In: Pfarrbriefservice.de. S. 16 Kai Wenzel, Unsplash, S. 19 Dietz, S. 20 Michael Bogedain, Pfarrbriefservice, S. 23 Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de, S. 26 Istockphoto.de, S. 30 Photocase Airene, S. 34 Latoska, S. 42 Alexandra Kohl, Sylvio Krueger, Pfarrbriefservice. S. 46 Ch. Latoska, S. 59 Stockadobe

Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 7. Januar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

■ Mit den Wochen des Advent und den weihnachtlichen Festtagen beginnt eine besondere Zeit. Dies gilt wohl für alle Menschen unserer Stadt – wer besucht nicht gerne den Weihnachtsmarkt, freut sich am Zauber der Lichter und beschenkt seine Lieben an Weihnachten? Für Menschen, die in dem weihnachtlichen Christkind den Gottessohn Jesus Christus erkennen, geht die weihnachtliche Freude noch tiefer: Am kleinen Kind im Stall erkennen wir, dass Gottes gute Zukunft für uns Menschen ganz klein und unscheinbar beginnt. Das kleine Kind im Stall am Rand einer Kleinstadt – es hat die Geschichte unserer Welt verändert! Daher setzen wir auch heute unsere Hoffnung darauf, dass die oft nur kleinen Taten für Frieden und Gerechtigkeit, die wir wahrnehmen, solche kleinen Anfänge sind, aus denen mit Gottes Hilfe eine gute Zukunft für die Menschen werden kann. Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung – feiern Sie mit!

Hoffnung prägt auch unser Zugehen auf die Kirchengemeinderatswahl. Es ist ein großer Reichtum für unsere Katholische Kirche Esslingen, wenn Frauen und Männer sich bereiterklären, über die nächsten fünf Jahre Mitverantwortung für unsere Gemeinden zu übernehmen, sich einbringen mit ihren Ideen, Gaben und Talenten, mit ihrem Gottvertrauen, die Zeit und Energie



schenken, damit unser Glaube in unserer Stadt bei allen Veränderungen, die uns herausfordern, doch lebendig gelebt werden kann. Und damit nicht zuletzt konkrete Demokratie leben in unserer katholischen Kirche. Sind Sie dabei? Oder kennen Sie jemanden, den Sie ansprechen möchten?

Mit Hoffnung begleiten wir auch den Beginn unseres neuen Bischofs. Dr. Klaus Krämer wird am 1. Dezember zum Bischof unserer Diözese Rottenburg- Stuttgart geweiht. Möge er mit Gottes Beistand viel Gutes für die Kirche und die Menschen in unserer Region bewirken! Am Ende dieses ausgehenden Jahres möchte Ihnen von Herzen danken, dass Sie unsere Kirche in Esslingen mittragen, durch Ihr Wohlwollen, Ihr Engagement, Ihr Gebet und nicht zuletzt auch durch Ihre Kirchensteuern und Spenden! Wir wünschen Ihnen und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2025.

Pfarrer Stefan Möhler mit den Kirchengemeinderäten, dem Seelsorgeteam und allen Mitarbeiter:innen

Mitmachen beim Kirchengemeinderat 2025 – 2030: Gestalten Sie mit nach Ihren Interessen!

Im Zuge unserer Pastoralen Leitlinien „Katholische Kirche Esslingen 2030 ist es erstmals möglich, dass Sie nach Ihren Interessen in einem Kirchengemeinderat mitarbeiten:

Sie möchten gerne **gute Angebote für Begegnung und gute Gemeinschaft in Gottesdienst und Gemeindeleben** mitgestalten? Dann kandidieren Sie für den



Wie gestalten wir unsere Räume einladend? Wie macht Ehrenamt bei uns Freude? Wie erleben wir echte Gemeinschaft im Gottesdienst? Wie sehen Gruppen und Angebote aus, die auch neue Leute ansprechen? Überlegen Sie mit – gestalten Sie mit! **Im KGR der Kirche der Begegnung.**

Sie möchten sich für eine **einladende Kirche für Kinder, Jugendliche und Familien** engagieren? Dann kandidieren Sie für den



Wie sieht eine Kirche aus, die Kindern und Jugendlichen Freude macht? Was brauchen Familien heute von der Kirche? Wie geht eine attraktive Vorbereitung auf Erstkommunion oder Firmung? Überlegen Sie mit – gestalten Sie mit! **Im KGR der Kirche für Junge Menschen und Familien.**

Sie möchten die Katholische Kirche und ihre Botschaft in unserer Stadt sichtbarer und hörbarer machen? Dann kandidieren Sie für den



Wie können wir neu auf die Menschen unserer Stadt zugehen? Wie wird das neue „Haus der Katholischen Kirche“ zu einem einladenden und attraktiven Ort? Wie können wir für suchende und Fragende Menschen da sein? Wie geht Kirche vernetzt in Stadt und Ökumene? Wie verbessern wir unsere Öffentlichkeitsarbeit? Überlegen Sie mit – gestalten Sie mit! **Im KGR der Kirche für die Stadt.**

Sie möchten in Ihrem Stadtteil Kirche vor Ort erleben und gestalten? Dann kandidieren Sie für Ihre



KGR St. Josef, Hohenkreuz
KGR Hlst. Dreifaltigkeit, Zell
KGR St. Maria, Berkheim
KGR St. Augustinus, Zollberg
St. Katharina, RSKN und
St. Maria, Mettingen im
KGR St. Paul

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Mit den Menschen im Stadtteil Kirchengemeinde leben oder auch menschendienliche neue Nutzungen für unsere Kirchen und Gemeinderäume suchen. Überlegen Sie mit – gestalten Sie mit! **Im KGR Ihrer Stadtteilkirche 2035.**

Sie können frei wählen, für welchen Kirchengemeinderat Sie kandidieren! Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Mitglied im Kirchengemeinderat – was kommt da konkret auf mich zu?

Was macht man eigentlich im Kirchengemeinderat?

Der Kirchengemeinderat leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde und entscheidet über alle wichtigen Fragen und Themen. In den Sitzungen besprechen wir die anstehenden Themen (die vorab mit der Tagesordnung mitgeteilt werden), jede:r kann seine/ihre Sichtweise einbringen, und dann entscheiden wir per Abstimmung. Solche Themen sind z.B.:

- die Weiterentwicklung der Gemeinde im Rahmen unserer Pastoralen Leitlinien 2030
- neue Angebote für die Gemeindeglieder, von Kindern und Familien bis zu den Senioren – und bestehendes zu unterstützen
- das Seelsorgeteam bei den Vorbereitungen auf Taufen, Erstkommunion und Firmung zu unterstützen
- Immobilien- Management für die Gemeinderäume: Bau- und Renovierungsmaßnahmen, Einrichtung der Räume, Hausordnung usw.
- Mitgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit
- Planung und Beschluss des Gemeindehaushalts: der Kirchengemeinderat hat das Haushaltsrecht und somit die Verantwortung über die Verwendung der Kirchensteuermittel. Für die Haushaltsplanung erhält der Kirchen-

gemeinderat professionelle Unterstützung vom Verwaltungszentrum.

- einige Themen (Gottesdienstzeiten, Arbeit des Seelsorgeteams, Kindergärten) werden auch für alle Gemeinden zusammen im Gesamtkirchengemeinderat beschlossen. Hierüber tauschen wir uns vor Ort aus und geben unsere Vorschläge in den Gesamtkirchengemeinderat

Was kommt da zeitlich auf mich zu?

- Ein Abend pro Monat für die regelmäßige Sitzung (außer August und Dezember) - maximal 10 Sitzungen im Jahr
- circa 5 Termine im Jahr für die freiwillige Mitarbeit im Gesamtkirchengemeinderat, in einem Ausschuss oder einer Arbeitsgruppe (Verwaltung, Liturgie, Familie, Jugend, Immobilien – über die Errichtung der Ausschüsse entscheidet der neue Kirchengemeinderat selbst)
- Ein Klausurtag (evtl. mit Übernachtung) alle 1-2 Jahre
- Je nach eigenen Interessen und Möglichkeiten Mitarbeit bei gemeinsamen Projekten, die sich der Kirchengemeinderat nach freier Entscheidung vornimmt

Kirchengemeinderätin ist ein Wahlamt auf fünf Jahre (2025 – 2030). Natürlich ist es auch möglich, dass sich zwischenzeitlich die

KOMM MACH MIT

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Lebensumstände oder Interessen verändern, dann kann man auch früher ausscheiden. Da wir viele Themen über einen längeren Zeitraum bearbeiten, ist die Bereitschaft für eine kontinuierliche Mitarbeit wichtig.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an die amtierenden Kirchengemeinderät:innen, an Pfarrer Möhler oder andere Mitglieder des Seelsorgeteams. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Andreas Hable

Kirchengemeinderat seit 2001 in St. Elisabeth, Pliensauvorstadt

Der Blick zurück

Mit welchen Ideen und Motiven sind Sie zum ersten oder wiederholten Mal zur KGR-Wahl angetreten?

Ich bin angetreten, weil ich für meine Familie und mich einen Platz für gemeinsames Glauben und Leben haben wollte. Ich wollte mich nicht damit abfinden, dass „früher alles schöner und besser war“, es aber nun alles schwieriger wurde: kein eigener Pfarrer, keine Gemeindefeier, Sonntagsgottesdienste zu familienunfreundlichen Zeiten, Sparmaßnahmen, kaum noch junge Familien mit Kindern, Einfach aufgeben war und ist keine Alternative für mich.

Was ist gelungen, was nicht?

Wir haben in der Pliensauvorstadt mit und ohne eigenem Seelsorger nun über viele Jahre doch einiges bewegt. Dabei wurde mir immer deutlicher, dass die zahlenmäßig kleiner werdende Gemeinde, die sich regelmäßig am Sonntag zum Gottesdienst trifft, nicht repräsentativ ist für die Gemeinschaft, die sich unter der Woche insgesamt um den Kirchbuckel bewegt. Mir wurde dabei immer klarer, dass es nun dringend einen anderen Blick braucht, wie wir Menschen den Kontakt mit Gott ermöglichen wollen und können. Dazu habe ich mir aber auch eingestanden: Es ist schlicht Überforderung, jedes Mal, wenn man Bedarf und Chance sieht, es zusammen mit Familie und Freunden immer selber



anbieten zu wollen.

Die Arbeit im KGR ist eine Mischung von Verein(smeierei), dem Anspruch einer öffentlichen Verwaltung und der Mission, in der Nachfolge von Jesus glaubwürdig Christ und Kirche zu sein. Es ist im Alltag der Gremienarbeit keinesfalls leicht, da nicht den roten Fäden zu verlieren. Ab und an ist es einfacher, sich über Personalthemen auszutauschen und dann doch ohne konkretes Ergebnis zu sein, einfacher über Kirchenleitung und Weltkirche zu sprechen, als vor Ort von unten Dinge neu zu machen, einfacher, Ansprüche zu listen und Missstände anzuprangern, ohne selber etwas zu tun oder zu überlegen, wie es besser gehen könnte.

Mein persönliches Highlight

Gab es ein Herzensanliegen, das Sie als KGR-Mitglied voranbringen oder umsetzen konnten? Worauf blicken Sie am liebsten zurück?

Wir haben im Gesamtkirchengemeinderat vor Jahren festgestellt, dass es wie bisher nicht weitergehen kann (Angebote, Kirchenbindung, Mitgliederzahlen, Reduzierung pastorales Personal, Schwierigkeiten notwendige Gremien zu besetzen, wenig genutzte Kirchen und Gemeindehäuser...) Dabei hatten wir auch im Blick „besser selber gestalten als später von oben gestaltet zu werden“. Stark fand ich, dass wir uns dort versprochen haben, in der nun zu

Ende gehenden Wahlperiode ein Konzept zu entwickeln, das uns weiter bringt, dessen Umsetzung wir noch beginnen können und das dann den nächsten Räten mit auf den Weg zu geben. Das haben wir eingehalten – wir haben geliefert: auf dieses pastorale Konzept, dessen Umsetzung nun begonnen hat, bin ich stolz. Nur KGR-Mitglied als Möglichmacher für andere war ich nie. Das eigene Tun gehört schon mit dazu. Was sind und waren da Herzensanliegen? Im Stadtteil waren es die Adventsfenster und das Pessachmahl, die wir einige Jahre anbieten konnten. Es ist für mich immer noch das Engagement in der Sternsingeraktion und beim Gottesdienst im Grünen. Kirche darf für mich auch immer sichtbar sein – als Teil der Gesellschaft in der wir leben.

Der Blick nach vorne

Kandidieren Sie nochmals – für Ihre Orts-Gemeinde oder für einen der Schwerpunkttorte?

Was können Sie Menschen raten, die sich überlegen, zu kandidieren?

In der Pliensauvorstadt, bisher St. Elisabeth, entsteht nun der Schwerpunkttort für Junge Menschen/Familienkirche. Das bedeutet ganz praktisch, es braucht eine Transformation von der bisherigen Orts-gemeinde hin zu diesem Schwerpunkt. Ich halte die Umsetzung unseres pastoralen Konzepts für wesentlich, um zu erreichen, was

die Diözesansynode 1985 (!) bereits beraten und beschlossen hat: Die Weitergabe des Glaubens an die kommende Generation. Für diesen Schwerpunkttort möchte ich mich weiter als Kirchengemeinderat engagieren, um diese Transformation voranzubringen und abzuschließen. Dabei genieße ich aber auch die Freiheit bei Angeboten der anderen Schwerpunkttorte als Teilnehmer mit dabei zu sein.

Macht mein Bericht nun Lust als KGR zu kandidieren, was kann ich raten? Es ist ein Engagement, das Zeit braucht und für mich erst mit

Jutta Eichner

Kirchengemeinderätin in St. Josef, Hohenkreuz

Der Blick zurück

Warum sind Sie zum ersten oder wiederholten Mal zur KGR-Wahl angetreten?

Vor meiner 1. Wahl zum KGR vor 10 Jahren war noch vieles anders. Mein Motiv war das Interesse an der Arbeit eines Kirchengemeinderats.

Was ist aus Ihrer Sicht in diesen Jahren gelungen, was nicht?

Gelungen ist uns, dass wir in unsere Kirche nun eine neue Mikrofonan-

der Unterstützung durch meine Familie möglich wird.

Es

- bietet die Freiheit zu gestalten, statt nur verwaltet zu werden.
- bietet auch die Freiheit jederzeit wieder auszusteigen, wenn es im eigenen Leben nicht (mehr) passt.
- öffnet neue Horizonte und sei es auch nur der Blick über den Tellerrand
- ist auch ein wenig wie das Wetter: nicht das ganze Jahr Sommer und Sonnenschein. Wer will das schon?

Fazit: Versuchen Sie's einfach – Sie können dabei sein, wenn Neues entsteht und mit gestalten.

lage haben, was das Hören und Verstehen deutlich verbesserte.

Aber die größte Arbeit und Herausforderung war die Renovierung samt Umgestaltung zu einem barrierefreien, mit neuestem Brandschutz und Elektrik ausgestatteten Gemeindehaus. Das war ein Kraftakt mit vielen Hindernissen, z.B. Corona, fehlende Handwerker, Liefer-schwierigkeiten für die Türen und Preissteigerungen, um nur einige zu nennen. Dies hat uns stark in Anspruch genommen. Die Wiedereröffnung konnten wir im Oktober 2023 feiern.



Schwierig war, nach Corona und der Schließung des Gemeindehauses das Miteinander in der Gemeinde wieder zu beleben.

Wichtig für die KGR-Arbeit ist ein gutes Miteinander, im jetzigen KGR sind wir ein gutes Team mit Zusammenhalt.

Mein persönliches Highlight

Gab es ein Herzensanliegen, das sie als KGR-Mitglied voranbringen oder umsetzen konnten? Worauf blicken Sie am liebsten zurück?

Gerne blicke ich auf den Zeitpunkt zurück, als unser Gemeindehaus endlich renoviert war und wieder geöffnet werden konnte.

Konrad Lohmiller

Kirchengemeinderat St. Albertus Magnus in Oberesslingen

Der Blick zurück

Mit welchen Ideen sind Sie zum ersten oder wiederholten Mal zur KGR-Wahl angetreten?

Meine Motivation war, dass ich mitbestimmen und selbst was bewegen wollte. Ich war auch schon zu meiner Studentenzeit in der Hochschulgemeinde im KGR. Diese Arbeit wollte ich hier fortsetzen. Mit großen Ideen bin ich nicht angetreten, ich wollte erst mal alles auf mich zukommen lassen.

Der Blick nach vorne

Kandidieren Sie nochmals – für Ihre Orts-Gemeinde oder für einen der Schwerpunkttorte?

Was würden Sie Menschen raten, die sich überlegen, zu kandidieren?

Die Kirche In Esslingen befindet sich im Umbruch, Esslingen startet mit 3 Schwerpunktkirchen. Die anderen Kirchen sollten wir als Stadtteilkirchen weiter im Blick behalten und intensiv einbinden. Es wäre schön, wenn mehrere Menschen für das Amt kandidieren. Ich werde nochmal für die Stadtteilkirche St. Josef kandidieren.

Was ist gelungen, was nicht?

Was ich feststellen muss, ist, dass der Handlungsspielraum sehr begrenzt ist. Viele Entscheidungen,

die wir treffen, sind quasi vorgegeben, haben wir keine andere Wahl. Der Haushalt ist weitgehend festgelegt. Allerdings da, wo es Spielraum gibt, da finde ich es wichtig, diesen auszuschöpfen. Ich denke, der KGR ist ein kleines Abbild der Parlamente in der großen Politik. Ich kann mir, seit ich



im KGR bin, eher vorstellen, was unsere Politiker machen und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben.

Bei der Entscheidungsfindung zum neuen Personal- und Immobilienkonzept hat es sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Kirchengemeinderäte involviert waren. Da waren die Entscheidungen der gewählten Mitglieder ausschlaggebend.

Was war ihnen wichtig für Ihre Arbeit im KGR?

In unserer Kirche ist bekanntlich die Möglichkeit, mitzuentcheiden sehr begrenzt. Umso wichtiger finde ich mitzureden, wo es geht.

Gab es gute, gemeinschaftliche Erfahrungen? Haben sich neue Bekanntschaften ergeben durch die Arbeit im KGR, vielleicht gar Freundschaften?

Es gab selbstverständlich gemeinschaftliche Erfahrungen. Ich habe durch den KGR auch Freund:innen gefunden.

Hat ihr Engagement ihr Glaubensleben beeinflusst?

Mein Glaubensleben ist durch die Arbeit intensiver geworden. Der Blick auf Kirche und Glauben erfolgt seither aus einem ganz neuen Blickwinkel.

Gab es Erfahrungen, die sie enttäuscht haben, frustriert? Was war schwierig?

Was ich enttäuschend fand: Als wir das Haus der Eßlinger Zeitung gekauft hatten und es zum Haus der Katholischen Kirche machen wollten, gab es erst Verzögerungen durch Corona, dann erteilte uns das Bistum lange keine Zustimmung zur Sanierung, so dass das Vorhaben sehr lange auf Eis lag.

Mein persönliches Highlight

Gab es ein Herzensanliegen, das Sie als KGR-Mitglied voranbringen oder umsetzen konnten? Worauf blicken Sie am liebsten zurück?

Als in der letzten Wahlperiode eine neue Gottesdienstordnung beschlossen wurde, konnte ich meine Vorstellungen gut einbringen.

Der Blick nach vorne

Kandidieren Sie nochmals – für Ihre Orts-Gemeinde oder für einen der Schwerpunkttorte?

Was würden Sie Menschen raten, die sich überlegen, zu kandidieren?

Ich bin noch unentschlossen, ob ich nochmals kandidiere. Wenn ja, dann für St. Albertus, was gleichzeitig der Schwerpunkttort „Kirche der Begegnung“ ist.

Die Adventszeit ...

■ ... ist eine besondere Zeit im Jahr, nicht unbedingt eine ruhige. Viele Menschen möchten diese Wochen etwas anders verbringen als sonst, kleine bewusste Pausen einlegen,

innehalten, sich besinnen. Sich vorbereiten auf Weihnachten, auf die Hoffnung, die das Wunder von Weihnachten in das eigene Leben bringen kann. Dazu wollen auch unsere Angebote einladen:



Christbaumaktion

■ Wer seinen Christbaum geliefert bekommen möchte, muss nur das Anmeldeformular ausfüllen und wir liefern termingerecht am Samstag, 14.12. oder Samstag, 21.12. ihren Christbaum aus. Unsere Bäume kommen aus Baumkul-

turen rund um Rüdern, nahe der Katharinenlinde und dem Schurwald. Seien Sie auch dieses Jahr dabei. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. Anmeldeformulare und die aktuellen Preise finden Sie auf der Homepage: www.stpaul-esslingen.de. Sie liegen auch in den Kirchen St. Josef, St. Paul, St. Katharina und St. Maria Mettingen aus. Bitte die Vorbestellung bis 10.12. ausfüllen und im Pfarrbüro St. Paul oder in St. Katharina einwerfen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Telefon/Fax: 0711-379850 (Matthias Vetter) oder Mail: Aktion-Christbaum@web.de.

Friedenslicht aus Bethlehem

■ Es wird in Betlehem entzündet und von Pfadfindern in die ganze Welt gebracht – auch hierher nach Esslingen. Angesichts des Krieges im Heiligen Land berührt dieses Friedenszeichen in diesem Jahr besonders.

Das Friedenslicht erhalten Sie ab 4. Adventssonntag in St. Elisabeth, St. Paul und St. Katharina,



ab Weihnachten in St. Maria in Mettingen, in St. Albertus und St. Josef.

Es brennt in einer Laterne. Bitte bringen Sie eine Kerze mit, wenn Sie das Licht mit nach Hause nehmen möchten.



Rorate – der besondere Gottesdienst im Advent

■ Fröhlich vor der Arbeit in der dunklen Kirche zusammenkommen, bei Kerzenschein die Heilige Messe feiern... das ist Rorate. Wir laden alle ein, ihre Adventszeit

durch die Rorate zu einer besonderen Zeit zu machen! Rorate feiern wir:

- In **St. Albertus Magnus**, freitags um 7:00 Uhr (6., 13. und 20. Dezember)
 - In **St. Maria, Berkheim**, donnerstags um 18:30 (!) Uhr (5. als Wortgottesfeier, 12. und 19. Dezember als Eucharistiefeier)
 - In **St. Augustinus**, dienstags um 7:00 Uhr (3. und 17. als Eucharistiefeier, 10. als Wortgottesfeier)
 - In **St. Josef** am vierten Advent, 22. Dezember um 7:00 Uhr als Eucharistiefeier
- Herzlich willkommen!

Bußgottesdienste und Beichte im Advent

■ Eine besondere Möglichkeit der Vorbereitung auf Weihnachten bieten die Bußgottesdienste, in denen wir uns Zeit nehmen, unser Leben in den Blick zu nehmen und all das Gottes Erbarmen anzutrueren, was da zwischen uns und Gott steht. Im Anschluss an den Gottesdienst ist jede und jeder eingeladen, sich ganz persönlich den Segen oder Gottes Vergebung anzusprechen zu lassen.

Die Bußgottesdienste feiern wir im Rahmen der adventlichen Sonntagsgottesdienste am

- Sa., 7. Dez. um 18:30 Uhr, **St. Josef** als Eucharistiefeier
- So., 8. Dez. um 11:00 Uhr **St. Augustinus** / Wortgottesfeier
- So., 22. Dez. um 11:00 Uhr **St. Albertus** / Wortgottesfeier
- So., 22. Dez. um 18:30 Uhr **St. Paul** als Eucharistiefeier

Wer das persönliche Gespräch mit der Lossprechung im Sakrament der Versöhnung (Beichte) sucht: dies ist immer samstags um 16:30 Uhr im Münster St. Paul möglich. Oder Sie vereinbaren direkt mit einem unserer Priester einen Termin. Das Team unserer Priester freut sich auf Sie und nimmt sich gerne Zeit für das Gespräch mit Ihnen!

Nikolausfeiern in Esslingen

in St. Albertus Magnus in Oberesslingen

■ Am Freitag, 06. Dezember um 15 Uhr kommt der Bischof Nikolaus zum Besuch der Kinder ins Gemeindezentrum St. Albertus. Dazu sind alle Familien mit ihren Kindern und Angehörigen herzlich eingeladen. Der Nikolaus übergibt dem Kind ein Geschenk, das die Eltern davor im Pfarrbüro abgegeben haben. Bitte melden Sie sich bis Sonntag, 1. Dezember dazu im Pfarrbüro an (Tel.: 0711/31 54 60 20, oder Email: Stalbertus.Esslingen@drs.de). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeflyer am Schriftenstand bzw. unserer Homepage www.stalbertus.de.

Und in der Heiligsten Dreifaltigkeit in Zell am 8.12 um 9.30 Uhr

Wir laden alle Kinder, Ehepaare, Familien und auch die, die alleine kommen, zu unserem Nikolaus-Gottesdienst ein. Diesen Gottesdienst bereiten wir mit Kindern für Kinder vor.

Texte – Evangelium – Musik wird von Kindern vorgelesen und vorgespielt.

Eingeladen ist natürlich auch der Heilige Nikolaus. Doch kommen wird auch der Santa Klaus.

Wo kommt der eine her? Wo der andere?

Was ist die Botschaft von Heiligen Nikolaus?



Wir fragen die beiden ... ihr könnt auch eure Fragen stellen.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle herzlich in unseren Gemeindesaal ein, um gemeinsam zu brunchen, zu spielen und ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten, dass jeder was zum brunch mitbringt, was er mit anderen teilen möchte. Kaffee, Tee und Wasser wird bereitstehen.

Anmeldung mit Namen und Anzahl der Personen, bitte, bis Mittwoch, den 4.12.2024 per Email oder Telefon (AB): Dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de oder 0711-39 63 46 15

Wir freuen uns auf DICH und EUCH
Martina Neuwald

Adventswortgottesfeier in St. Elisabeth

■ Zu einer musikalischen Adventswortgottesfeier laden wir in die Kirche Sankt Elisabeth ein am 4. Advent um 9.30 Uhr. ein. Es musizieren Wolfgang Hausmann, langjähriger Organist in Sankt Albertus

Magnus (Orgel) und Tilman Teuscher (Trompete). Neben den Adventsliedern zum Mitsingen dürfen wir uns auf die interessante, musikalische Umrahmung freuen.

Musik am 4. Adventssonntag

22. Dezember um 18 Uhr in Heiligste Dreifaltigkeit Zell

„Der Mensch hat keine Zeit, wenn er sich nicht Zeit nimmt, Zeit zu haben.“ (Unbekannt)

■ Wir laden Sie herzlich ein, sich Zeit zu nehmen, um vor den großen Feiertagen noch einmal zur Ruhe zu kommen. Texte und Me-

lodien von Adventsliedern führen uns ein in das große Wunder, das uns an Weihnachten aus der Dunkelheit führt. Bereite dich, Zion, der Bräutigam kommt!

Es musizieren: Josef Steuer, Isolde Holzmann, David Neuwald, Martina Neuwald, Judith Lenk, Michaela Caputo.

Besinnliche Andacht „Mache dich auf und werde Licht“

■ Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine besinnliche Andacht anbieten. Eine Zeit zum Nachdenken, Besinnen und das Spüren der Vorfreude auf Weihnachten.

Pacholet) bis hin zu Impulsen, die zwischen den musikalischen Beiträgen von Susanne Pacholet, Lucas Pacholet, Gisela Knibbe und Johannes Warmbrunn vorgetragen werden.

Die Andacht findet am 22.12. um 16 Uhr in St. Augustinus statt. Beginnend mit einem Beitrag von Claudia Ebert mit einem Blick auf Advent und einem Lied, das auch an Hl. Abend gesungen wird. Die weiteren Beiträge reichen von Orgelmusik (Karl Martin und Martin Rauscher), Gesang und Geige (Lara

Der Kirchenchor von St. Augustinus und St. Maria Berkheim wird uns die ganze Feier bei adventlichen Liedern begleiten, die wir zusammen singen.

Eintritt frei, Spende erwünscht

Abendgebet „Es ist Zeit...“

■ Wir laden herzlich ein zu einem Abendgebet am Ende des Advents, wenige Tage vor Weihnachten. Eine Zeit nochmals Atem zu holen, anzukommen und gemütlich zu verweilen. Mit adventlichen Liedern, Stille und vielleicht einem anderen Blick auf das Kommende.

- **Samstag, 21. Dezember um 18:30 Uhr nach St. Albertus** (Hasenrainweg 40/ Oberesslingen)

Das Abendgebet wird gestaltet von Pfr. Markus Scheifele. Musikalische Gestaltung Wolfgang Hausmann und Gabriele Lesch. Im Anschluss an das kurze Abendgebet laden wir ein zu Glühwein und Punsch, Gegrilltem, auch vegetarisch und Stockbrot, um sich miteinander auf die weihnachtlichen Tage einzustimmen.

Heiligabend und Weihnachten feiern

■ Wir laden Sie herzlich zu den verschiedenen Gottesdiensten an Heiligabend und Weihnachten ein. Nachfolgend finden Sie die Krippenfeiern in den verschiedenen Stadtteilen und Kirchen, außerdem einige besondere Feiern an Heiligabend. Selbstverständlich sind Sie auch zu unseren klassischen Christmetten und den Gottesdiensten am 1. und 2. Weihnachtstag eingeladen. Diese finden Sie auf den Seiten 50-51.

Kinderkrippenfeiern

Wenn Kinder die Weihnachtsgeschichte spielen, geht das Herz auf und wir spüren etwas vom Geheimnis des Weihnachtsfestes. In fast allen Kirchen finden am Nachmittag des Heiligen Abends, 24.12., die Krippenfeiern für Familien statt:



- 15:30 Uhr Pliensauvorstadt (**St. Elisabeth Familienkirche**) Ihr Kind möchte beim Krippenspiel mitspielen? Melden Sie sich gerne wegen der Probenstermine bei Gemeindereferentin Serafina Kuhn. serafina.kuhn@drs.de oder per whatsapp 0157-85104740
- 16 Uhr Berkheim (**St. Maria**) Kurze Krippenfeier mit anschließender Kommunionfeier

- 16 Uhr Innenstadt (**Münster St. Paul**) Ihr Kind möchte beim Krippenspiel mitspielen? Melden Sie sich gerne wegen der Probenstermine bei Sandra Leder: sandlux@web.de

- 16 Uhr Oberesslingen (**St. Albertus**)

- 16 Uhr Zell (**Heiligste Dreifaltigkeit**) Ihr Kind möchte beim Krippenspiel mitspielen? Melden Sie sich gerne wegen der Probenstermine bei Isolde Holzmann: isolde.holzmann@t-online.de

- 16 Uhr Zollberg (**St. Augustinus**)

- 16:30 Uhr Hohenkreuz (**St. Josef**)

- 16:30 Uhr Sulzgries (**St. Katharina**) Ihr Kind möchte beim Krippenspiel mitspielen? Melden Sie sich gerne wegen der Probenstermine im Pfarrbüro St. Paul: stpaul.esslingen@drs.de

Weihnachten feiern auf dem Rathausplatz

■ Am Heiligen Abend, 24. Dezember um 18:15 Uhr feiern wir ökumenisch Weihnachten auf dem Rathausplatz vor dem Alten Rathaus in der Innenstadt, mit Bläsermusik und vertrauten Weihnachtsliedern, Gebet, kurzer Predigt und Segen – und im Mittelpunkt steht natürlich die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium.

Christmette „light“ in St. Maria, Berkheim

■ für Familien von jung bis alt – vom Kleinkind bis zu den Senioren Am Heiligen Abend gibt es in unseren Kirchen eine Vielzahl von Gottesdiensten vom Krippenspiel am frühen Nachmittag bis zur feierlichen Christmette in der Heiligen Nacht. Hier wollen wir in St. Maria Berkheim eine neue Variante versuchen, die einige Elemente bekannter Gottesdienstformen und spezielle weihnachtliche Formen in einem einzigen Gottesdienst vereinen.

Wir feiern in St. Marien eine Gottesdienst, der mit einem kleinen Krippenspiel beginnt, in dem uns Kinder und Jugendliche die Weihnachtsgeschichte erzählen, wir in Gebeten und vielen Weihnachtsliedern die Menschwerdung Gottes im Jesuskind feiern und den wir mit einer kleinen Kommunionfeier abschließen.

Diese weihnachtliche Form einer Wortgottesfeier nennen wir „Christmette light“.

Sie findet statt am Heiligen Abend, 24. Dezember von 16 Uhr bis ca. 17 Uhr, in St. Maria Berkheim, Christian-Knayer-Str. 10 und soll ein festlicher, christlicher Beginn des Weihnachtsfests für die Besucher werden.

Für das Organisationsteam Diakon i.R. Bruno Franken

Weihnachten mal anders

■ Weihnachtliche Lichtfeier um 21 Uhr in St. Augustinus, Waldheimstr. 10, Esslingen Zollberg
Wir singen miteinander Weihnachtslieder, hören die Erzählung vom allerersten Weihnachten und spüren dem Geheimnis der Heiligen Nacht nach: Gott wird Mensch. Der Bonner Künstler Ralf Knoblauch hat Würdetafeln gestaltet. Auf Holztafeln sind die Worte „Würde unantastbar“ eingebrannt. In diese Holztafeln stellen wir Kerzen und entzünden das Licht der Weihenacht. Musikalisch begleitet uns Carola Hausmann auf der Gitarre. Gisela Knibbe und Claudia Ebert leiten durch die Feier. Wir freuen uns, wenn Sie sich wie die Hirtinnen und Hirten von damals überraschen lassen! Herzliche Einladung!



Sternsingen in Esslingen

■ Diesmal heißt es: „Erhebt eure Stimme – gemeinsam für Kinderrechte“. Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen sich viele tausend Kinder und Jugendliche bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 in ganz Deutschland und auch hier bei uns in Esslingen ein.

Denn noch immer ist die Not von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, und die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Mit dem Geld, das von den Sternsängern gesammelt wird, tragen auch bei uns viele Menschen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in die Schule gehen und Zugang zu Bildung bekommen können.

In folgenden Stadtteilen werden die Sternsinger:innen unterwegs sein. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass auch Sie besucht werden oder selbst gerne ihre Kinder zum Sternsingen anmelden möchten, finden Sie hier die Kontaktpersonen, bei denen Sie sich melden dürfen.

Im Esslinger Norden (St. Josef)

Vom 3. bis 5. Januar 2025 werden mehrere Gruppen im Gemeindegebiet von 14 bis 19.30 Uhr unterwegs sein. Alle drei Laufftage klingen wieder mit einem gemeinsamen Abendessen gegen 18 Uhr aus. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können an einem oder mehreren Nachmittagen mitlaufen. Das Vorbereitungstreffen für die Sternsinger findet am Freitag, 20. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. An diesem Abend werden die Gruppen eingeteilt, die Lieder geübt und die Gewänder ausgegeben. Bitte meldet Euch spätestens bis 13. Dezember, wann ihr dabei sein wollt. sternsinger-sankt-josef@gmx.de.

Informationen für die Haushalte, die einen Besuch der Sternsinger möchten

Die Sternsinger besuchen alle Haushalte von der Sternsingeraktion 2024 automatisch wieder. Wer erstmalig im Januar 2025 einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter o. g. Adresse, im Pfarrbüro unter 3704015 oder per Mail stjosef.esslingen@drs.de anmelden.



Erwachsene Begleitpersonen, Köche und Fahrer gesucht

Wie jedes Jahr brauchen wir viele helfende Hände, damit die Aktion gelingt. Wir suchen Begleitpersonen, Fahrer:innen für weiter entfernte Wohngebiete und Köch:innen. Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich unter sternsinger-st-josef@gmx.de. Wir freuen uns schon sehr auf die Sternsingeraktion 2025 und hoffen auf viele offene Türen und Herzen.

In der Pliensauvorstadt (St. Elisabeth)

Vom Freitag, 03. bis Montag, 06. Januar werden die Sternsinger in der Pliensauvorstadt unterwegs sein. Wenn Sie sicher sein wollen, dass die Sternsinger Sie besuchen: Bitte sagen Sie es uns. Wenn Ihre Kinder oder Sie mithelfen wollen, dass die Aktion wieder ein Erfolg wird: Bitte sagen Sie es uns auch. Bitte melden bei: sternsinger@knobi.org, Telefon 07 11 / 2 31 76 67 (Tanya Knoblauch, ab 18 Uhr).

In Oberesslingen (St. Albertus)

Die Sternsinger:innen werden den Gottesdienst am Samstag 4.1.2025 um 18:30 Uhr in St. Albertus besuchen und auch in unserer Kirche den Segen bringen. Am Samstag 4.1.2025 werden wir in Oberesslingen und den angrenzenden Stadtteilen den Segen bringen.

Wenn Sie den Segen empfangen möchten, haben sie folgende Möglichkeiten:

1. Hausbesuch: Sie melden einen Hausbesuch unter den unten genannten Kontaktdaten an.
2. Segen to go: In der Kirche stellen wir eine kleine Gebrauchsanweisung bereit inkl. Kreide oder Segenaufkleber, die gesegnet sind und sie holen diese ab und segnen ihr Haus im Kreis ihrer Hausgemeinschaft.
3. Segen über die Post: Wenn Sie nicht mobil sind und auch keinen Besuch haben wollen, aber dennoch den Segen Gottes, dann

senden wir Ihnen diesen Segen auch gerne zu. Dazu melden Sie sich auch unter den unten genannten Kontaktdaten an.

Die Anmeldung für einen Besuch oder den Postversand ist möglich: Unter sternsinger.stalbertus@gmx.de oder über das Anmeldeformular auf der Seite www.stalbertus.de

Sie und/oder Ihre Kinder möchten bei der Sternsinger-Aktion mitmachen?

Melden Sie sich gerne unter der o.g. Adresse.

Das Sternsinger-Organisations-Team:

Anita Kaupert, Sabine Kunz, Gregor Lebek und Susanne Werner

In Zell (Heiligste Dreifaltigkeit)

Alle Zeller Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen. Starten werden wir am Donnerstag den 2. Januar am Vormittag mit dem Besuch im Rathaus und der Polizei.

Am Nachmittag des 2. und 3. Januar werden wir in Zell unterwegs sein sowie auch am 6. Januar tagsüber.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (39634615), wenn Sie gerne von den Zeller Sternsängern besucht werden möchten. Oder tragen Sie sich in den ausliegenden Listen in der Kirche ein.

Zeit zu Zweit**Segensgottesdienst für Hochzeitsjubilare im Münster St. Paul**

■ Wieder waren zum Gottesdienst Paare eingeladen, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum feiern sowie alle anderen Paare, die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen wollten, ein besonderes Angebot des Dekanats Esslingen-Nürtingen. Der Gottesdienst wurde geleitet von Andrea Weber, Referentin für Partnerschaft und Familie im Dekanat und Pfarrer Stefan Möhler. Es ist Herbst – wir feiern Erntezeit und danken für die Früchte der Erde, die so bunt sind wie das Miteinander in Beziehungen in Partnerschaft und Ehe. Es gibt Zeiten von Glück und Gefühle von Leichtigkeit genauso wie dunkle Momente und Verletzungen. In ihrer Predigt stellt Andrea Weber das Gleichnis vom reichen Narren (Lk 12,16-21) in den Mittelpunkt. Dieses zeigt einen Mann, der seine Ernte hortet, der sich auf seinen Reichtum verlässt, ohne an Gott



oder andere Menschen zu denken und damit scheitert. Auch wir wollen in unseren Beziehungen oft gute erfüllte Augenblicke festhalten und schöne Erinnerungen sammeln, aber oftmals überwiegen Alltagsorgen, Zeiten der Dürre und die Liebe kommt uns abhandeln. „Leben wir im Hier und Jetzt, genießen wir die Fülle, bleiben wir gelassen, blicken wir immer wieder mit Vertrauen und Dankbarkeit auf Gelungenes zurück“, so Andrea Weber.

Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet von Thomas Reil (Klarinette) und Felix Muntwiler (Orgel). Zum Abschluss gab's noch einen Segen und ein Glas Erdbeermarmelade – ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für einen inspirierenden Gottesdienst.

Gabriele Alf-Dietz

„Unsere Herzen haben gemeinsam gebrannt“**Abschied von Pfarrer Peter Marx**

■ In zwei Gottesdiensten in St. Maria Berkheim und in St. Augustinus Zollberg hat die Katholische Kirche Esslingen nach 18 Jahren Abschied genommen von ihrem Pfarrer Peter

Marx. Gläubige aus allen Kirchengemeinden Esslingens, der ev. Christuskirche und der Stadtgesellschaft hatten sich zum sehr gut besuchten Gottesdienst in St. Augustinus auf dem Zollberg eingefunden.

„Und sie sprachen zueinander:



Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete...?“ (Lk 24,32) – Dieser Moment beschreibt die tiefe emotionale und spirituelle Erfahrung der Jünger auf dem Weg nach Emmaus, als Jesus ihnen die Schrift erklärte. „Miteinander auf dem Weg sein“, das sind auch wir, so Peter Marx in seiner Predigt. Vorbild kann uns hierbei der Patron der Kirche, der Heilige Augustinus sein. Auch er war lange auf dem Weg zu Gott unterwegs, Augustinus schenkt uns mit seiner Bot-

schaft Hoffnung und Vertrauen in einer Zeit der Kriege, Friedlosigkeit und Krisen weltweit. „Die Kirche ist nicht am Ende, wagen wir es, mutige Schritte in die Zukunft zu gehen, ringen wir im synodalen Weg miteinander um eine Kirche für die Zukunft“, so Pfarrer Marx weiter. Zahlreiche Danksagungen aus den Gemeinden und der Stadtgesellschaft für die fruchtbare gemeinsame Zeit mit Pfarrer Marx schlossen sich an. Ein Prieser, Seelsorger und Wegbegleiter mit Herz – wir werden sein lebendiges Glaubenszeugnis, seine Begeisterungsfähigkeit, seine stete Zuversicht und seine Freude an Begegnungen mit Jung und Alt vermissen!

Wir wünschen Pfarrer Marx alles Gute an seinen neuen Wirkungsstätten in Weilheim und Lenningen und sagen good bye und auf Wiedersehen.

Gabriele Alf-Dietz

Neues zur Feier der Taufe in der Katholischen Kirche Esslingen

Gemeindereferentin Serafina Kuhn mit der Taufspendung beauftragt

■ Wir freuen uns, dass nach der Entscheidung unseres Bischofs, auch Pastoral- und Gemeindereferent:innen mit der Spendung der Taufe zu beauftragen, nun auch unsere Gemeindereferentin Serafina Kuhn für diesen Dienst ausgebildet und beauftragt wurde.



Sie verstärkt das Team der Taufspender:innen, so dass nun bei uns in Esslingen neben den Pfarrern Möhler und George, den Diakonen Kubetschek und Franken auch Gemeindereferentin Kuhn Ihr Kind taufen kann. Wir wünschen Ihr Freude und Gottes Segen bei diesem schönen Dienst!

Wann und wo können wir unser Kind taufen lassen?

Regelmäßige monatliche Tauftermine haben wir in den Kirchen St. Albertus und St. Paul. Aus allen Stadtteilen können Sie sich zu diesen Tauffeiern anmelden, bei denen in der Regel mehrere Kinder getauft werden. Vorab gibt es ein gemeinsames Treffen zum Kennenlernen, zur Einstimmung auf die Taufe und zur Vorbereitung der Tauffeier.

Darüber hinaus planen wir in unserer Familienkirche St. Elisabeth Tauffeiern mit anschließendem gemeinsamem Tauffest der Familien direkt vor Ort. Erste Termine dafür werden etwa ab Februar 2025 feststehen. Wir informieren darüber im nächsten KatholischES.

Wenn Sie sich wünschen, dass Ihr Kind in einer anderen Kirche, etwa der Kirche Ihrer Stadtteilgemeinde getauft wird, ist auch dies in vielen Fällen möglich. Wir prüfen dann, ob ein Mitglied unseres Seelsorgeteams Ihr Kind, evtl. auch zusammen mit anderen Kindern zu einem vereinbarten Termin in der gewünschten Kirche taufen kann.

Ist ein Wunschtermin möglich?

Leider ist unser Team der Taufspender:innen kleiner geworden. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir künftig nicht mehr alle Wünsche nach speziellen Terminen oder Taufen für ein einzelnes Kind erfüllen können. Bitte suchen Sie das Gespräch mit den Seelsorger:innen darüber! Wir bemühen uns, mit Ihnen gemeinsam eine passende Lösung zu finden.

Wohin wende ich mich mit Fragen oder zur Anmeldung?

Wenden Sie sich beim Pfarrbüro in Ihrer Nähe oder direkt beim Pfarrbüro der Kirche, in der Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Unsere Sekretärinnen informieren Sie gerne über die Termine und geben Auskunft, vermitteln auch gerne den Kontakt zu den Taufspender:innen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieses Heftes.

Kann ich mich auch als Erwachsene taufen lassen?

Selbstverständlich. Bitte melden Sie sich beim Pfarrbüro, die Sekretärinnen vermitteln gerne den Kontakt zu einem/r der Seelsorger:innen. Im persönlichen Gespräch bereiten Sie sich dann auf die Taufe (und Firmung) vor und vereinbaren individuell einen Termin dafür.

Pfarrer Stefan Möhler

Lust auf Ehrenamt



■ Wir stellen Ihnen in dieser und den nächsten Ausgaben verschiedene Ehrenämter vor. Es soll deutlich werden, worum es sich dabei handelt und welche Aufgaben mit dem jeweiligen Ehrenamt verbunden sind. Vielleicht haben Sie Lust auf das eine oder andere Ehrenamt. Vielleicht haben Sie auch eigene Ideen und wollen sich einbringen? Bitte sprechen Sie uns an unter ehrenamt-katholischeKirche@drs.de Engagement in Gremien, wie z.B. als Mitglied im Kirchengemeinderat oder in Ausschüssen und Arbeitskreisen

Was verbirgt sich dahinter und welche Aufgaben gibt es?

Als Ausschussmitglied und in Arbeitskreisen können Sie sich bei vielen verschiedenen Themen einbringen, z.B. bei der Verwaltung, Liturgie, Organisation von Festen, bei ökumenischen Anliegen und Veranstaltungen, bei der Caritas oder im Arbeitskreis „Haus der Katholischen Kirche“. Der ehrenamtliche Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Als gewähltes Mitglied im KGR haben Sie Sitz und Stimme in Ihrer Kirchengemeinde. Es wird dort nicht

nur geredet, es wird auch entschieden. Der KGR gestaltet und entwickelt das Leben der Kirchengemeinde, hier bekommt Kirche ein Gesicht. Es wird unter anderem über Schwerpunkte, konkrete Projekte und Finanzen der Kirche am Ort entschieden.

Wie Sie im Magazinteil dieses Gemeindebriefs lesen konnten, wird am 30. März 2025 ein neuer Kirchengemeinderat – wieder für eine Amtsperiode von 5 Jahren – gewählt. Sofern Sie zu einer Kirchengemeinde gehören, katholisch und mindestens 18 Jahre alt sind können Sie für den KGR kandidieren und gewählt werden.

Um die Arbeit auf mehreren Schultern zu verteilen, kann der KGR zu verschiedenen Themen Sachausschüsse einrichten, etwa für Jugend, Familie, Klimaschutz, etc.

Was bringen Sie idealerweise mit um gut und gerne in einem Gremium mitzuarbeiten?

Schön ist natürlich, wenn man Lust und Freude am Gestalten und Organisieren der verschiedenen Themenfelder mitbringt. Beim Diskutieren und dem Versuch Kompromisse zu finden sind Neugier, Offenheit und ein Verständnis für

einen demokratischen Entscheidungsprozess wichtig. Man sollte also gerne in Gremien (d.h. Gruppen) arbeiten und bereit sein, kontroverse Debatten und Diskussionen auszuhalten und mitzutragen. Wenn man Freude an konzeptioneller Arbeit und Lust hat, neue Arbeitsgebiete kennenzulernen, ist das sicher auch nicht falsch.

Wie werden Sie an die Aufgabe herangeführt?

Für die neuen KGR-Mitglieder wird es einen sogenannten „Tag der Räte“ geben, also eine spezielle Schulung für neu gewählte Mitglieder. Die Einarbeitung erfolgt außerdem durch die bestehenden Mitglieder.



Weitere Informationen zu Ehrenämtern in der Katholischen Kirche Esslingen finden Sie auch auf unserer Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Esslinger Mini-Boulder-Ausflug am 20.10.2024

■ An einem warmen Herbsttag fanden sich elf Ministrantinnen und Ministranten aus Esslingen zusammen, um einen Nachmittag gemeinsam bouldern zu gehen. Durch S- und U-Bahn geschlängelt, galt es die Boulderhalle in Stuttgart-Möhringen zu erkunden. Knapp zwei Stunden lang wurden zunächst einfache und mit wachsender Sicherheit auch herausfordernde Routen gemeistert. Wenn es beim ersten Versuch nicht klappte, halfen oft ein paar kleine Tipps, um die Wand dennoch zu erklimmen. Zunehmend müde Beine, Arme und Finger machten uns den

Aufbruch nach knapp zwei Stunden klettern einfacher. So manche Route werden wir beim nächsten Mal mit ausgeruhten Armen erneut versuchen müssen.



Krippenfeiern und Sternsinger in Esslingen

Eine Übersicht aller Angebote für Kinder und Familien zur Advents- und Weihnachtszeit finden Sie auf den S. 14 - 20.



Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind:

**Sonntag, 13. Oktober • 10. November • 8. Dezember 2024 •
12. Januar 2025 • 9. Februar • 13. April • 11. Mai • 13. Juli
jeweils um 11.00 Uhr**

Wir starten im Gemeindesaal von St. Albertus und kehren zum Vaterunser Gebet in den Sonntagsgottesdienst zurück.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

Kirchengemeinde St. Albertus
Hasenrainweg 40
73730 Esslingen
StAlbertus.Esslingen@drs.de



Kinderkirche St. Josef



Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Wir werden am 1. Advent - 1.12.24 gemeinsam um 11 Uhr in den Advent starten - lasst Euch überraschen!

Im Januar treffen wir uns am 5.1. zum Thema Sternsinger - Heilige Drei Könige.

Sabrina Bayer

Neues aus Don Bosco

■ im Kinderhaus Don Bosco kehrt so langsam die besinnliche Zeit ein. Beginnend durften die Kinder Legenden von St. Martin kennen lernen und konnten an ganzheitlichen Angeboten und Aktionen dazu teilnehmen. Sie erfuhren, dass Teilen Freude bereitet und man mit helfen selbst ein Licht für die Welt sein kann. Nach einem organisierten Laternenlauf durch die Eltern beginnt die vorweihnachtliche Zeit in unserem Haus. In unserem täglichen, gemeinsamen Adventsmorgenkreis werden Weihnachtslieder, Fingerspiele und Geschichten erlebt. Kinder erfahren hier, an welchen Angeboten und Aktivitäten sie zusätzlich zum Thema teilnehmen können. In unserem Haus

bietet jeder Bildungsraum die Möglichkeit, sich mit der schönsten Zeit im Jahr auseinander zu setzen. Somit kann z.B. im Atelier gestaltet, im Werkraum gebaut, im Lese- und Religionsraum Geschichten gehört oder mit Kett und Godly Play Material nachgespielt werden. Im Ich-Raum dürfen Geschichten im Rollenspiel umgesetzt werden. Die Küche wird zur duftenden Weihnachtsbäckerei. Mit allen Sinnen darf die Advents- und Weihnachtszeit genossen werden. Auch Ihnen wünschen wir eine schöne Adventszeit sowie besinnliche und erholsame Feiertage. Ihr Kinderhaus Don Bosco





Winter-Indoorspielplatz

■ Draußen ist es kalt, matschig und ungemütlich? Euch und Euren Kindern fällt zuhause die Decke auf den Kopf? Ihr braucht mal wieder einen anderen Ort, um Euch zu treffen? Dann kommt zum Winter-Indoorspielplatz! Hier erwarten die Kinder Bällebad, Kletterturm mit Rutsche, Kinder-Slackline, Hüpftiere. Hier kann man sich austoben! Ihr und Eure Kinder mögt es lieber ruhiger? Auch das gibt es bei uns. Ihr könnt mit Euren Kindern in der Lesecke gemütlich ein Bilderbuch lesen, mit Duplos spielen oder in der Kinderküche gemeinsam etwas kochen. Außerdem gibt es auch einen Bereich für die Aller kleinsten zum Krabbeln und Liegen. Und die Eltern? Können zwischen durch eine Tasse Kaffee oder Tee trinken, eine Kleinigkeit snacken und sich mit anderen Eltern austauschen. Eintritt frei.

Wo?

Gemeindehaus St. Elisabeth, Häuserhaldenweg 38, Pliensauvorstadt. Einige Parkplätze sind vorhanden, die Räume sind barrierefrei. Nächste Bushaltestelle: Karl-Pfaff-Straße

Wann?

Januar: 14., 21., und 28.
 Februar: 4., 11., 18., und 24.
 März: 11., 18., und 25.
 Immer dienstagnachmittags von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Wer?

Alle Kinder im Alter von bis zu 4 Jahren sind mit Ihren Eltern/Großeltern/Bezugspersonen herzlich eingeladen. Es gilt Hausschuhpflicht/Sockenpflicht. Die Aufsichtspflicht und Haftung bleibt zu jeder Zeit bei der erwachsenen Begleitperson.

Der Winter-Indoorspielplatz ist eine Kooperation zwischen Förderverein Pliensauvorstadt und Katholische Kirche Esslingen.

Ansprechperson:

Gemeindereferentin Serafina Kuhn, Kontakt: serafina.kuhn@drs.de

Übrigens: Auch der CVJM Esslingen und die baptistische Begegnungskirche veranstalten Winter-Indoorspielplätze. Schaut bei Interesse auf deren Homepages vorbei.

ErnteDANKgottesdienst für Familien

■ Am 13.10. hat ein schöner ErnteDANKgottesdienst auf der Erlebnislandschaft von St. Elisabeth stattgefunden. Die Dankbarkeit trägt uns durch schwere Zeiten, weil es immer etwas zu danken gibt. Die Kinder spielten die Heilung der 10 Aussätzigen vor und durch die Kindertrommelgruppe BuntES wurde der Gottesdienst etwas sehr Besonderes. Auf einer Wasserrakete wurden Engel beklebt. Jeder Engel stand für persönliche Bitten und Dank, die dann mit der Rakete zu Gott in den Himmel gestoßen wurden. Geschenke von der Erstkommunion wurden gesegnet. Nach dem Gottesdienst gab es ein Buffet und Stockbrot. Vielen Dank an alle, die gekommen sind und mitgewirkt haben.
 Eveline Brenner



Café Flandern

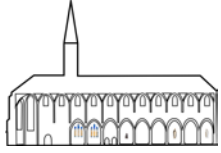
Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung

■ Am Sonntag, 8.12. öffnet zwischen 14 bis 17 Uhr das Café Flandern wieder seine Türen. Hier treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung zu einem leckeren Cappuccino oder einem köstlichen Stück Torte. Dieses Mal wird der Nachmittag von einem Team



aus der Gemeinde St. Josef organisiert und unterstützt. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Für das Team Brigitte Schaupp-Eger

Themenspaziergänge im Münster



■ Dank des unermüdlischen Einsatzes unseres Teams der Münsterführer konnten in diesem Jahr bereits 15 Themenspaziergänge durchgeführt werden, davon einer zum Tag des offenen Denkmals im Salemer Pflegehof, sowie mehrere Sonderführungen für Schulklassen oder für die Teilnehmer an der Bustour der Religionen. Zwischen fünf bis zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir bei den einzelnen Terminen begrüßen und immer häufiger sind dies Wiederholungsgäste. An der Ausstellung "Religionen der Welt" im Gelben Haus sind wir ebenfalls beteiligt, zum einen mit Leihgaben aus der Gesamtkirchengemeinde (wer hat sie gefunden?) zum anderen mit Themenführungen, die einen direkten Bezug auf den christlichen Glauben herstellen. Wir danken dem Team E. Gebauer, M. Vetter, N. Kindler, P.Frey,

Th. Jüttner und Th. Dietz für ihren Einsatz, Interessierte durch unser Münster zu führen, und um spirituelle Aspekte für unsere Mitmenschen auszuarbeiten und zu vermitteln.

Alle werden meist im Esslinger Veranstaltungskalender und immer in der Zwiebel angekündigt und in kurzen Berichten besprochen. Diese Ankündigungen und Besprechungen können Sie nachlesen unter <https://stpaul.es/pages/g-spazieren.html>. Dort finden Sie zusätzlich Hinweise auf die nächsten geplanten Themenspaziergänge.

Werden auch Sie Wiederholungsgäste bei unseren Führungen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen zu unseren Spaziergängen und werden ein kleines Formular entwerfen, das wir im Internet zum Herunterladen anbieten. Dieses können Sie am PC ausfüllen und an admin@stpaul.es zurückschicken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Thomas Dietz

Ökumenischer HALB-KREIS offen für alle

■ mit biblischem Impuls – Austausch – Gebet – Singen jeweils den 1. Mittwoch im Monat 19 –20:30 im katholischen Gemeindehaus ES-Zell
Termin 2024: 4. Dezember
Termin 2025: 8.(!) Januar
Herzliche Einladung



MÜNSTER ST. PAUL, ESSLINGEN AM NECKAR

Weihnachten, Mittwoch, 25. Dezember 2024, 9.30 Uhr
Festgottesdienst

**WOLFGANG AMADÉ MOZART
MISSA BREVIS D-DUR KV 194**

Solisten, Chor & Orchester des Münsters St. Paul
Felix Muntwiler, Leitung

Samstag, 28. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Weihnachtsmeditation

A CHILD IS BORN

Gregorianische Gesänge zur Weihnachtszeit
Saxophon-Improvisationen

Ekkehard Rössle, Saxophon

Schola Gregoriana des Münsters St. Paul

Felix Muntwiler, Leitung, Klavier

Dienstag, 31. Dezember 2024, 17.00 Uhr
MUSIK UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM

Chormusik & Glockenspiel am Alten Rathaus

Leonard Heil, Glockenspiel

Münsterchor St. Paul

Felix Muntwiler, Leitung

Sonntag, 5. Januar 2025, 16.30 Uhr
Weihnachtskonzert

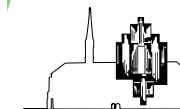
WIE SCHÖN LEUCHTET DER MORGENSTERN

Chor- & Orgelmusik zu Weihnachten und Drei Könige
von John Rutter, John H. Hopkins,

Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach u.a.

Ensemble vox humana

Felix Muntwiler, Leitung & Orgel



ST. ALBERTUS MAGNUS



Neues von den Ministrant:innen

Der Sonntagsgottesdienst am 20. Oktober stand ganz im Zeichen unserer Ministrant:innen von St. Albertus. Nach dem großen Ereignis der Romwallfahrt hieß es sich neu auszurichten, manche zu verabschieden, Jubiläen zu ehren, neue Minis aufzunehmen und einen Wechsel in der Leitung der Oberministrant:innen kundzutun.

So freuen wir uns sehr, zwei neue Ministrant:innen aufnehmen zu dürfen. Leda Vörös und Magnus Teutsch, die im Frühjahr 2024 zur Erstkommunion gegangen und nun Teil unserer Gemeinschaft sind.

Auch bei den Oberministrant:innen gab es einen Wechsel. Ellen Hagelkrüs und Laetitia Bollacher haben sich aus dem Amt verabschiedet. Wir danken den beiden sehr für die gemeinsamen Jahre und wünschen alles Gute. Die Minivollversammlung hat digital neue Oberministranten gewählt. Karen Jaeckle, Mia Naumann und Johanna Seiffer sind die

neugewählten Oberminis. Wir freuen uns sehr über diese Wahl und wünschen euch viel Freude.

Wir durften auch manche Jubiläen im Gottesdienst feiern.

Für 5 Jahre Ministrantendienst danken wir: Benedikt Recknagel, Lorenz von Delleman, Mia Naumann, Teresa Steinmann, Samuel Ende Garzon,

Für 10 Jahr Ministrantendienst danken wir: Marvin Valencia; Naomi Forster,

Für 15 Jahre Ministrantendienst danken wir: Sophie Kunz

Für 20 Jahre Ministrantendienst danken wir: Lukas Jaeckle

Auch ein Ministrant:innen-Dasein neigt sich irgendwann einmal zum Ende, so durften wir uns dankbar von Marvin Valencia, Johanna Kunz, Lukas Jaeckle und Gregor Lebek verabschieden.

Wir starten in den Herbst mit Neuem und Anderem und freuen uns auf das Jahr, das vor uns liegt.

Markus Scheifele

Unser Kirchenchor auf den Spuren von Albertus Magnus

Der hl. Albertus Magnus war in seinem über 80 Jahre währenden Leben viel unterwegs und hat Spuren hinterlassen. Eine der bedeutsamsten findet man in Paris. Dort war er Magister an der damals schon berühmten Universität Sorbonne. Zudem gibt es in Paris eine Kirchengemeinde, die denselben Kirchenpatron hat wie unsere in Oberesslingen. Eine Gruppe des Oberesslinger Kirchenchors wollte diesen Spuren bei einer Parisreise nachgehen. Die 1. Spur findet man im Pariser Stadt-Quartier Latin. Dort im Viertel der Sorbonne gibt es die Rue Maitre Albert, die heute noch an den berühmten Professor der theologischen Fakultät erinnert. Die 2. Spur führt in die deutschsprachige Kirchengemeinde St. Albertus Magnus. Pfarrer Markus Hirlinger hat beim Besuch der Kirchenchorgruppe über seine Gemeinde berichtet und vor allem die Sieger Köder-Werke vorgestellt. Sie sind als Wunder der Versöhnung zu verstehen. Auf der Rückseite der Kirche befindet sich ein 5-teiliges Friedensfenster (siehe Bild) mit dem himmlischen Jerusalem in der Mitte, links und rechts davon Fenster, die einerseits an die erbitterte Feindschaft zwischen Deutschland und Frankreich mit dem Symbol von Verdun und seinen zahllosen Soldatengräbern erinnern und andererseits mit der Kathedrale von Reims aufzeigen, wo Charles de Gaule

und Konrad Adenauer 1962 die deutsch-französische Aussöhnung in einem feierlichen Gottesdienst besiegelt haben. Der Flügelaltar beinhaltet in der Mitte das Mahl Jesu mit den Emmaus-Jüngern. Der linke Flügel zeigt eine Szene aus dem 2. Weltkrieg, wo der damalige deutsche Seelsorger der Gemeinde, Abbé Franz Stock, unter Lebensgefahr im Gefängnis einem französischen Gefangenen die Kommunion spendet, während der rechte Flügel eine 5-köpfige Familie mit verschiedenen Hoffnungssymbolen zeigt.

An der Altarseitenwand befindet sich eine weitere Fensterreihe mit markanten Persönlichkeiten, die sich um die Aussöhnung zwischen Wissenschaft und Theologie ein Leben lang bemüht haben, so der griechische Philosoph Aristoteles, der die Vielfalt der Schöpfung, die in Gott ihren Ursprung gefunden hat, beschrieben hat, ebenso wie der „Doctor Universalis“ Albertus Magnus bei einer Vorlesung an der Sorbonne, seine Schüler, allen voran Thomas von Aquin, und in einem weiteren Glasfenster 2 große Zeit- und Glaubenszeugen mit Papst Johannes XXIII., der mit dem 2. Vatikanischen Konzil neuen Wind in die Kirche eingelassen hat, zusammen mit Teilhard de Chardin, der die unüberwindbar scheinende Kluft zwischen biblischer Schöpfungsgeschichte und der Evolutionstheorie



Kirchenchor St. Albertus Magnus in Paris mit Pfr. M. Hirlinger (2. li)

überbrückt hat. Gegenüber und als Abrundung dieser Kunstwerke zeigt sich ein Glasfenster der Dreifaltigkeit mit drei Händen, die das Alpha- und Omega-Zeichen einrahmen, Zeichen für den Anfang der Schöpfung und für die Vollendung in Gott. Die Werke von Sieger Köder in Albertus Magnus von Paris sind künstlerisch einzigartig und theologisch von hoher Aussagekraft. Sie waren ein besonderer Höhepunkt der Reise des Oberesslinger Kirchenchors nach Paris. Dieter Speck

Ökumenische Nachmittage für Junggebliebene

■ Adventliche Stimmung in St. Albertus am **Donnerstag, 19. 12. um 14:30 Uhr** in Oberesslingen, Hasenrainweg 40, Gemeindehaus St. Albertus

Es ist unfassbar. Der allmächtige Vater schickt seinen eigenen geliebten Sohn auf die Erde, um uns armen Sündern mit seinem Leiden und Sterben das Paradies aufzuschließen.

Abseits von weltlichem Lärm und Getöse rund um das Weihnachtsfest wollen wir uns bei unserem ökumenischen Nachmittag mit einfühlsamen Liedern und adventlichen Geschichten auf das Fest der Geburt unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus einstimmen. Dabei werden uns Wolfgang Hausmann am

Klavier und Udo Böhmerle mit der Querflöte begleiten. Gerne können Sie Ihre musikalischen Wünsche äußern und Ihre Lieblingsgeschichten vortragen.

■ Die 70er Jahre: ein vielseitiger Rückblick auf prägende Jahre unseres Lebens Franz Schneider aus Esslingen beschreibt uns am **Donnerstag, 16. Januar 2025 um 14:30 Uhr in der Evangelischen Versöhnungskirche Oberesslingen** nach den „1960ern“ im Februar 2024 jetzt die „1970 – Jahre“. Multimedial, also wieder mit großen Bildern an der Leinwand, mit viel Musik dieser Zeit für die Ohren und auch für das Gemüt wird er dieses Jahrzehnt in seiner

ganzen Vielfalt nochmals lebendig werden lassen. Wichtige Ereignisse kommen ebenso zum Zuge wie viele kleine Dinge aus dem Alltag. Er wird also unsere persönlichen Erinnerungen ebenso wecken wie unsere Eindrücke, die wir aus dieser Zeit mitgenommen haben. Besonders die Musik dieser Jahre mit einem bunten Mix aus Schlagern und Liedern, aus Rock und Jazz wird unsere Herzen höherschlagen lassen. An diesem Nachmittag wird deutlich werden, was der dänische Theologe und Philosoph Sören Kierkegaard schon vor ca. 150 Jahren deutlich machte: wir können

unser Leben zwar nur nach vorne leben, aber es auch nur mit unseren Erinnerungen verstehen.

Wir sind ein offener Kreis netter Menschen und freuen uns besonders über der Kirche eher Fernstehende. Sie sind herzlich willkommen. Bei beiden Treffen servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Pfarrer Stefan Cohnen, Ev. Kirche Oberesslingen, Ulrich Röhrle, St. Albertus



ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Herzliche Einladung zu unserem Neujahres-Gottesdienst

am **Mittwoch, den 1.1.2025 um 17 Uhr** in unserer Kirche Zur heiligsten Dreifaltigkeit

Wie jedes Jahr möchten wir auch diesmal das Neue Jahr miteinander im Gottesdienst feiern und unseres Vertrauen für das kommende Jahr vor Gott bringen. Anschließend gibt es eine Kleinigkeit zum Knabbern und etwas zum Trinken.

MUSIK UND CAFÉ
GEMEINDESAAL DER KATH. KIRCHE ZELL

SONNTAG, 26. JANUAR 2025
14:30 UHR

BEGINN MIT KAFFEE UND KUCHEN,
ANSCHLIESSEND UNTERHALTUNG:

DARBIETUNGEN VON SCHÜLERINNEN
DER GESANGSSCHULE: **NOTENTAKT**
Ingrid Heilmann

MODERATION
UND SPASS MIT:

BEWIRTUNG DURCH DAS
KANA-TEAM:
Evangelische Kirchengemeinde
Zell am Neckar

Gott versorgt dich und mich

■ Hast du gerade Sorgen? Was für Sorgen?

Gott versorgt dich und mich – das war die Botschaft von unserem Segnungsgottesdienst für Familien im Oktober. Sich Sorgen zu machen ist doch normal. Oder nicht? In der Bibel heißt es öfters, wir sollen uns keine Sorgen machen.

„Sorgt euch um nichts...“ steht in Philipper 4,6 oder „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ Joh 14,1.

Sich keine Sorgen zu machen? Wie soll das gehen?

Dieser Frage sind wir im Gottesdienst nachgegangen – gemeinsam und auch jeder für sich.

Zum Beispiel in einer Zeit der Stille, nach dem Evangelium, wo jeder, der wollte, eingeladen war, ein Teil einer Girlande zu gestalten. Für die GIRLANDE der Versorgung Gottes haben wir folgende zwei Fragen auf uns wirken lassen: "Wo habe ich Gottes Versorgung erfahren und Wo brauche ich gerade jetzt die Versorgung von Gott und möchte daran glauben?"

Daraus ist eine wunderbare Girlande verschiedener Erfahrungen im Glauben entstanden.

Ich lade jetzt auch Dich ein, ehrlich zu schauen und Dein Herz vor Gott zu öffnen: Wo mache ich mir Sorgen? Wo habe ich Angst?

Lies in der Bibel über Gottes Versorgung (z.B. Lk 11,5-13; Lk 15,11-32;



Mk 5,21-42; usw.). Die sprechen alle von SEINER Versorgung zu uns, zu dir, zu mir. Jesus fordert uns heraus, seinem Wort zu glauben.

Meditiere über das WORT. Wir wissen, Gott versorgt uns und doch fällt uns das gerade in schwierigen Situationen so schwer.

Mk 5,36: Fürchte dich nicht, glaube nur!

Menschlich gesehen – unmöglich. Die Antwort liegt nicht in einer Strategie.

Der Antwort liegt in einer lebendigen Beziehung zu ihm.

Schau auf Jesus.

Klopfe an – höre – empfange.

Martina Neuwald

Zeller Minis bei Adventure-Golf

■ Am 20. Oktober haben wir als Zeller Ministranten zusammen im Gottesdienst ministriert und sind anschließend nach Winnenden gefahren, um Adventure-Golf zu spielen. Wir hatten viel Spaß miteinander und dazu noch ein tolles Wetter. Es war ein sehr schöner Tag und wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat, die dabei waren. Uns freut es sehr, dass auch unsere neuen Minis dabei waren, die am 17.11.2024 nun offiziell im Gottesdienst begrüßt wurden.



ST. MARIA BERKHEIM

Seniorenachmittag

■ Am Dienstag, 10. Dezember, findet der vorweihnachtliche Seniorenachmittag im Gemeindesaal statt. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit Kaffee und Stollen.

Als Programm hatten wir beim Sommerfest Sitztanz. Das hat den Seniorinnen und Senioren so gut gefallen, dass sie sich Sitztanz mit Weihnachtsliedern für den vorweihnachtlichen Seniorenachmittag gewünscht haben. Im Anschluss daran gibt es noch eine schöne Geschichte. Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit zum miteinander „schwätza“.

Für das Senior:innen-Team Beate Strobel und Katja Ziehfrend



70 Jahre St. Maria in Berkheim

■ Am 28. November 1954 wurde unsere Kirche St. Maria, die schmerzhaftete Mutter, von Bischof Dr. Carl Joseph Leiprecht geweiht. Vorausgegangen war der Zuzug vieler katholischer Vertriebener in der Folge des Zweiten Weltkrieges. Nun war Berkheim kein rein evangelisches Dorf mehr. Und die Katholiken wünschten sich eine eigene Heimat für ihren Glauben und ihre Gemeinde. Dafür packten sie kräftig mit an! Nach der Grundsteinlegung am 2. Mai konnte bereits nach wenigen Monaten Richtfest und dann im November Kirchweihe gefeiert werden.

Es folgten Jahre lebendigen Gemeindegelbens. Viele engagierte Gemeindeglieder sorgten zusammen mit den Pfarrern, mit Diakon und Gemeindeferentin für eine vielfältige und lebendige Gemeinschaft für Jung und Alt. Ein Gemeindezentrum und Pfarrhaus ergänzten die Kirche, in denen die Gruppen, Gremien und vielfältige Veranstaltungen Platz fanden und die Pfarrer der Gemeinde eine Wohnung. Seit der Erhebung zur eigenständigen Kirchengemeinde im Jahr 1975 waren dies die Pfarrer Scheiffele und Rother; seit Bildung der Seelsorgeeinheit Esslingen bis zu diesem Jahr hinein wohnte Pfarrvikar Peter G. Marx im Berkheimer Pfarrhaus.

Heute ist es – leider – ruhiger geworden in St. Maria. Die Veränderungen und Krisen in Gesellschaft und Kirchen sind auch an uns nicht spur-



los vorübergegangen. Der Kreis der aktiven Gemeindeglieder ist klein geworden, vieles geht nur noch im engeren Zusammenrücken mit unserer Katholischen Kirche in Esslingen insgesamt. Dennoch wollen wir auch das 70-Jahr-Jubiläum unserer Kirche dankbar feiern. Wir vertrauen darauf, dass der Glaube, der in diesen 70 Jahren in unserer Kirche und Gemeinde gelebt wurde, weiterwirkt, wenn auch künftig wohl in anderer Weise und auf anderen Wegen als bisher.

Unser Jubiläum feiern wir mit einem Festgottesdienst am Ersten Advent, 1. Dezember um 11:00 Uhr in St. Maria. Anschließend laden wir zur Begegnung, zum Gespräch, zum Austausch von Erinnerungen beim einem Stehempfang ein.
Pfarrer Stefan Möhler

Was glauben Katholiken?

■ Dieses Thema konnte tatsächlich am 21. Oktober viele interessierte Berkheimer in den Gemeindesaal von St. Maria locken.

Eingeladen hatte der „Ökumenische Ausschuss“ im Rahmen seiner Begegnungsabende. Diese neue ökumenische Veranstaltungsreihe, die zuvor schon sowohl von der evangelisch-methodistischen, wie auch der neuapostolischen Kirchengemeinde gestaltet worden war, wird in Berkheim sehr gut angenommen. Die evangelische Kirchengemeinde wird Anfang 2025 mit ihrem Abend den Kreis schließen.

Diese Begegnungsabende der jeweiligen Kirchengemeinde sollen zum Verständnis für „die Anderen“ beitragen, Vorurteile abbauen und zeigen, was uns gemeinsam ist und wieviel uns als Christen verbindet. Dies gelingt mit diesen Begegnungen tatsächlich. Die ökumenische Zusammenarbeit hat in Berkheim eine lange Tradition und ist in geschwisterlicher Verbundenheit gewachsen. Dies zeigt sich auch immer wieder durch gemeinsame Veranstaltungen im Kirchenjahr wie z.B. der sehr wichtige gemeinsame Erntebittgottesdienst auf dem evangelischen Steinriegelplatz.

Als kompetenter Referent für den Begegnungsabend im Oktober hatte sich Pfarrer Möhler bereit erklärt. Er sprach über genau die Themen,

auf die die Teilnehmer besonders gespannt waren: die Rituale z.B. das Knien in unseren Eucharistiefiern, sowie über die Sakramente, die Verehrung Marias und die Bedeutung der Heiligen in der Katholischen Kirche, also über wesentliche Teile unseres Glaubens.

Außerdem war "die gegenwärtige, veränderte und teilweise schwierige Situation der Katholischen Kirche in Esslingen und besonders in Berkheim" Teil seiner Ausführungen. Auch auf dieses Thema konzentrierten sich die Zuhörer sehr. Vieles bewegte die Gäste aus allen Berkheimer Gemeinden an dem, was zum Katholisch Sein gehört. Dies zeigte sich an den zahlreichen Fragen und Kommentaren aus dem Publikum, die Pfarrer Möhler ausführlich beantwortete.

Schön war, dass nach Ende des offiziellen Teils noch bei Wein und leckeren Häppchen sehr lange und angeregt diskutiert wurde in ganz unterschiedlichen ökumenischen Runden. Schön war auch, dass gemeinsam ökumenische Lieder mit Klavierbegleitung gesungen wurden und besonders schön war, dass der Abschluss ein Marienlied war. Möglich war dieser schön gestaltete, gelungene Abend durch ehrenamtliche Helfer, die Organistin und die Vertreterinnen des ökumenischen Ausschusses aus St. Maria und natürlich durch Pfarrer Möhler. Herzlichen Dank an Alle.
Brunhilde Burgmann

ST. AUGUSTINUS

Musikalischer Abend

Ein herzliches Dankeschön

■ Der musikalische Abend mit sinnlichen Texten am 13. Oktober in der Kirche St. Augustinus auf dem Zollberg zugunsten des Klinik-Projekts in Uganda war ein Erfolg. Der große Applaus am Ende hat allen Mitwirkenden gezeigt, dass die etwa 60 Besucherinnen und Besucher sich von der schönen Mischung aus Musik, Gesang und den verbindenden Texten eine Stunde haben verzaubern lassen. Als Spende sind zugunsten des Klinik-Projekts in Uganda insgesamt 1.000 Euro eingegangen, dafür ein herzliches Dankeschön im Namen von Father

Ndanda, der das Projekt vor Ort betreut.

Besonders schön war auch der Ausklang des Abends mit dem anschließenden Beisammensein, woran viele Besucherinnen und Besucher teilgenommen haben. Dabei gab es noch einige Gespräche und Fragen zu dem vorher dargestellten Klinik-Projekt.

Das Motto unter dem der Abend gestanden hat „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ war von Anfang bis Ende zu spüren.

Das ehrenamtliche Team dankt allen herzlich



ST. ELISABETH

Unsere nächsten Seniorennachmittage

■ Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Nachmittag im Advent. Wir hören Gedichte und Geschichten und adventliche Weisen, die auf dem Akkordeon von Sigrid Hahn und Gisela Kreuzer gespielt werden. Der Nachmittag findet statt am Mittwoch, 11. Dezember 15 Uhr, im Gemeindehaus St. Elisabeth, ES-Pliensauvorstadt. Auch für 2025 haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir beginnen

am **Mittwoch, 8. Januar 2025, um 15 Uhr** mit dem Thema: „Neujahrsbräuche, Neujahrsvorsätze“.

Wollen Sie von zu Hause abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte zwei Tage vor Termin bei Ingrid und Ingo Malek, Telefon 0711-38 51 96.

Wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Malek, Gudrun Suchomel

Franziskusfest St. Elisabeth am 29. September 2024

■ Auch in diesem Jahr konnte bei zwar kühlem, aber sonnigen Wetter das alljährliche Franziskusfest gefeiert werden. Es begann mit einem Gottesdienst auf der Erlebnislandschaft unter dem Motto „die Heiligen Erzengel“, an dem unsere Muttersprachlichen Gemeinden sowie der Kindergarten beteiligt waren (auch musikalisch). Am Ende des Gottesdienstes durften die Kinder wieder Luftballons steigen lassen, was immer für eine große Freude bei den Kleinen sorgt. Danke an die Pfadfinder:innen der DPSG, die dies vorbereitet haben. Im Anschluss gab es wieder leckeres Essen im Gemeindehaus, welches die italieni-

sche Gemeinde und die ACEC vorbereitet haben. Der Andrang war groß, auch am vielfältigen Kuchenbuffet, welches von zahlreichen ehrenamtlichen Bäcker:innen bestückt wurde. Untermalt wurde der Nachmittag musikalisch von einem DJ.

Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem schönen Tag eingebracht haben!



ST. JOSEF

Josefs-Flohmarkt

■ Danke an alle Flohmarkteinkäufer:innen. Dank Ihnen konnten wir 691,78 € für die Erneuerung unserer großen Küche im Gemeindehaus (die noch aus den 70ern stammt) einnehmen. Herzlichen Dank auch an alle Flohmarkthelfer:innen, ohne die der Flohmarkt nicht hätte stattfinden können. Ihre Rosemarie Hermann

Gott sei Dank! Erntedank in St. Josef

■ Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen großen Erntedank gestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in den Tagen vor dem Erntedankfest Gaben für den Altar gespendet haben und für die Gemüsespende der Firma Rapp. Mit den Erntegaben wurde der Tafel laden unterstützt. Alexandra Kohl und Sabrina Bayer



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

■ Zu unserem Seniorennachmittag am Mittwoch, 4. Dezember, laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir wollen den Nachmittag in adventlicher Stimmung verbringen. Beginn ist um 14:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses St. Josef Hohenkreuz, Barbarossastr. 49. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

und bringen Sie gerne Ihre Nachbarn und Freunde mit. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Für das Vorbereitungsteam Jutta Eichner



ST. PAUL · ST. KATHARINA · ST. MARIA

Ehrenamtsfest in St. Paul - grow & bloom

■ Als Dankeschön für ihre Arbeit waren wieder zahlreiche Engagierte zum Ehrenamtsfest in den Salemer Pflegehof eingeladen. „Gelassenheit tut uns gut, auch in schwierigen Zeiten für Kirche und Gesellschaft, sorgen wir uns nicht um Dinge, die wir nicht beeinflussen können, haben wir Vertrauen, dass uns Vieles geschenkt wird“, so Pfarrer Möhler in seiner Ansprache vorab. Die kleine Geschenkbox „grow & bloom – „wachse & blühe“ mit den Sonnenblumensamen steht dabei symbolisch für die Aufgaben als Engagierte: In der kleinen Geschichte „Wir verkaufen nur den Samen“ (aus: Hoffsummer, 255 Kurzgeschichten) wird dies exemplarisch deutlich. Wie oft neigt der Mensch dazu alles fix und fertig in der Hand zu haben. Vieles ist ihm jedoch nur als Same anvertraut. Es liegt am Menschen, den Samen – seine Fähigkeiten wachsen zu lassen. Ehrenamtliche werden mehr denn je für das Gedeihen einer guten Gemeinschaft gebraucht! Und



Vieles erleben sie dabei auch als persönliche Bereicherung. Beim anschließenden herbstlichen drei-Gangmenü mit Kürbissuppe, Gulasch, Spätzle und Rotkraut und verschiedenen Kuchen als Nachtisch im Salemer Pflegehof hatten die Hauptamtlichen alle Hände voll zu tun, den über 80 Teilnehmenden Essen und Getränke zu servieren. Und die Engagierten durften genießen, das sehr gute Essen, eine gute und liebevolle Deko im Saal und auf den Tischen, einen Unterhaltungsquiz und ganz besonders gute Gespräche und Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Hauptamtlichen für einen wunderschönen und inspirierenden Abend! Gabriele Alf-Dietz

Seniorenkreis St. Katharina

■ An den Mittwochen 18. Dezember 2024 (Weihnachtsfeier) und 29. Januar 2025 um 14.30 Uhr sind alle

Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

Neu bei Miteinander-Füreinander

■ Größ Gott, mein Name ist Claudia Munzig, ich bin seit dem 1. August 2024 die neue Leiterin der Besuchsdienst- und Betreuungsgruppen und Ehrenamtskoordinatorin beim Verein Miteinander-Füreinander e.V., Esslingen-Sulzgries.

Geboren wurde ich vor 57 Jahren im Stuttgarter Osten. Das Studium der Sozialen Arbeit hat mich nach Esslingen gebracht, und aus dieser schönen Stadt wollte ich nicht mehr weg.

Beruflich war ich immer in der Arbeit mit Älteren tätig. Die Begleitung und Betreuung von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, ist mir dabei ein Schwerpunkt geworden und ein Herzensanliegen. Mit Menschen gemeinsam herauszufinden, wo sie sich sinnvoll einbringen, engagieren und betei-



gen können, begeistert mich schon lange.

Nun freue ich mich sehr, meine Erfahrungen und meine Freude am Miteinander und Füreinander von Menschen beim Verein Miteinander-Füreinander e.V. einbringen zu dürfen.

Unsere Angebote finden Sie auf der Homepage von Miteinander-Füreinander e. V. unter: www.mitfuer.de
Herzliche Grüße Claudia Munzig

Einladung zum Neujahrsempfang in St. Maria

■ Die Kirchengemeinde St. Paul lädt am Sonntag, 19. Januar nach St. Maria Hilfe der Christen in Mettingen ein.

Starten Sie gemeinsam mit uns in ein hoffnungsvolles und gesegnetes neues Jahr! Die Kirchengemeinde St. Paul (St. Maria-Mettingen) lädt herzlich zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang am Sonntag, 19. Januar 2025 in der Kirche St. Maria-Mettingen ein.

Nach dem feierlichen Gottesdienst um 11 Uhr heißen wir Sie ab 12:00 Uhr im Gemeindesaal willkommen, um in entspannter Atmosphäre das neue Jahr zu feiern. Freuen Sie sich auf anregende Gespräche und schöne Momente in unserer Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – seien Sie dabei und starten Sie mit uns voller Freude, Zuversicht und Gottes Segen ins Jahr 2025! Herzlich willkommen!

Seniorenmittag in St. Maria

■ Was wünsch ich mir?
ADVENT mit Dir.
Gedichteklang und Liedersang.
Lichterglanz und Hefekranz.

So wünsch ich mir:
ADVENT mit Dir.

• Am Mittwoch, 11. Dezember um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube.
Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen Advent zu feiern.

• Am Mittwoch, 15. Januar 2025, freuen wir uns, wenn Sie alle wieder zahlreich zu unserem Seniorenmittag kommen.

Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr in der Franziskanerstube zu Kaffee und Hefekranz und dem ein oder anderen lustigen Rätsel, netten Geschichten und fröhlich gesungenen Liedern. Und einem netten Start in ein hoffentlich gutes Neues Jahr.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.

Ihr Seniorenteam Anni Michel (38 53 99) und Barbara Jahnke (38 52 90).

Klavierabend mit Hanna Choi

■ Die Klaviervirtuosin Hanna Choi hat den Konzertbesuchern in der Konzertreihe Musik an St. Maria am 26.10.2024 einen großen Abend geschenkt! Romantik pur mit Werken von Franz Liszt, Edvard Grieg und Frederic Chopin. Mit ihrem charismatischen Auftritt hat die Künstlerin ihr Publikum verzaubert. Furiose Technik und bewegende Ausdruckskraft verliehen den Stücken eine Leichtigkeit und Schönheit, die sich vielleicht am ehesten mit einem prickelnden Glas Champagner charakterisieren lässt. Mit langanhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum bei der Ausnahmekünstlerin.

"Musik an St. Maria" hat es sich zum Ziel gesetzt, Kultur für jung



und alt zu öffnen. Hierzu gehört, dass der Eintritt immer frei ist und jede/r nach seinen Möglichkeiten mit einer Spende zum Gelingen beitragen kann. Hier gilt noch einmal unser besonderer Dank Hanna Choi, die auf ihre sonst übliche Gage zugunsten der Konzertreihe verzichtet hat.

Musik an St. Maria

Spendenaktion „Gemeinsam mehr bewegen!“ – 150.000 Euro für die Projekte in der Region.

■ Die Volksbank Mittlerer Neckar eG hat im Rahmen ihrer Spendenaktion „Gemeinsam mehr bewegen“, ihre Mitglieder dazu aufgerufen, gemeinnützige Projekte aus der Region für eine Förderung vorzuschlagen. In diesem Jahr stellte die Bank 150.000 Euro für Projekte zur Verfügung. Mehr als 200 Förderanträge von Sportvereinen, Schulen, Kindergärten, Musikvereinen, sozialen Einrichtungen und weiteren Einrichtungen und Organisationen wurden eingereicht. Eine Jury aus Mitgliedern der Bank hat die eingereichten Projekte gesichtet und ausgewählt.

Der Kirchenchor von St. Maria - Mettingen hat zur Anschaffung von Chorpodesten einen Zuschuss von 500 € bekommen. Wir freuen uns sehr darüber. Vielen Dank!



Vorstandsmitglied Thomas Kriebler bei der Scheckübergabe



Kirchenchor St. Maria – Mettingen

Sing mit!

■ Wir, der Kirchenchor St. Maria, proben immer am Donnerstag von 20:00 bis 21:30 im Gemeindezentrum der Katholischen Kirche St. Maria in Mettingen in der Lerchenbergstr. 4, 73733 Esslingen

Nähere Informationen unter: Tel.: 0711-329275
 Kontakt: christianlatoska@gmx.de
 oder übers Pfarrbüro, Pfarrbuero. Mettingen@drs.de

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste				
Mo	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	17:30	■ St. Augustinus	Rorate um 7:00 Uhr am 3./10./17.12.; (17:30 Uhr entfällt) Eucharistiefeier 14-tägig: 14.01., 28.01.	George
Di	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier 14-tägig: 10.12. mit Anbetung, 7.01. mit Anbetung, 21.01.	George
Mi	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
Mi	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team
Mi	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Rosenkranz	
Mi	18:30	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaenze
Mi	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:30	■ St. Maria Berkheim	5.12./12.12./19.12. als Rorate, ab Januar Eucharistiefeier	George
Do	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz, entfällt im Dezember	Ehrenamtliche
Fr	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier, entfällt im Dezember; Rorate um 7:00 Uhr am 6./13./20.12.	Scheifele
Fr	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier, am 6.12. + 3.01. mit Anbetung	George

Werktagsgottesdienste...

... sind wohltuende Unterbrechungen des Alltags: Mitten in der Woche eine Stunde innehalten, zur Ruhe kommen, Gott wahrnehmen und Raum geben – gestärkt weiter gehen!

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

1. Adventssonntag, Evangelium Lk 21, 25-28.34-36					
So	01.12.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier und Kinderkirche (Livestream)	Möhler
So	01.12.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	01.12.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Scheifele
So	01.12.	9:30	■ St. Elisabeth	Ökumenischer Gottesdienst	Maier/Krause
So	01.12.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	01.12.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	01.12.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
So	01.12.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier zur 70-Jahr Feier mit Chor	Möhler
So	01.12.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	01.12.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Di	03.12.	7:00	■ St. Augustinus	Rorate anschl. Frühstück	George
Do	05.12.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Rorate	Franken
Fr	06.12.	7:00	■ St. Albertus	Rorate anschl. Frühstück	Scheifele
Fr	06.12.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier	George
Fr	06.12.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung	
2. Adventssonntag, Evangelium Lk 3, 1-6					
Sa	07.12.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	07.12.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	07.12.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Bußfeier	George
So	08.12.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Scheifele
So	08.12.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	08.12.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier mit Nikolaus	Ehrenamtliche
So	08.12.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	08.12.	11:00	■ St. Augustinus	Bußfeier zum Advent	Kubetschek
So	08.12.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Kinderkirche	Scheifele
So	08.12.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	08.12.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.12.	12:30	■ St. Josef	Taufe	George
So	08.12.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	Scheifele
So	08.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	08.12.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

Di	10.12.	7:00	■ St. Augustinus	Rorate anschl. Frühstück	Ehrenamtliche
Do	12.12.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Do	12.12.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Rorate	George
Fr	13.12.	7:00	■ St. Albertus	Rorate anschl. Frühstück	Scheifele
3. Adventssonntag, Evangelium Lk 3, 10-18					
Sa	14.12.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	14.12.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	14.12.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	14.12.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	15.12.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	15.12.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	15.12.	10:00	■ evangelische Kirche Sulzgries	Ökumenischer Gottesdienst mit Kanzeltausch	Maier / Evangelisch
So	15.12.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	15.12.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	Möhler
So	15.12.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	15.12.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	15.12.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	15.12.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	17.12.	7:00	■ St. Augustinus	Rorate anschl. Frühstück	George
Do	19.12.	11:30	■ St. Josef	Schülergottesdienst Seewiesenschule	Ehrenamtliche
Do	19.12.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Rorate anschl. Frühstück	George
Fr	20.12.	7:00	■ St. Albertus	Rorate	Scheifele
Fr	20.12.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
4. Adventssonntag, Evangelium Lk 1, 39-45					
Sa	21.12.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	21.12.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Kubetschek
Sa	21.12.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler/George
Sa	21.12.	17:00	■ St. Paul	kroatische Beichte mit Eucharistiefeier	Kulovic
Sa	21.12.	18:30	■ St. Albertus	Lichtfeier anschließend Adventsgrillen	Scheifele
Sa	21.12.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.12.	7:00	■ St. Josef	Rorate	George
So	22.12.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	22.12.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

So	22.12.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.12.	11:00	■ St. Albertus	Bußfeier zum Advent	Kubetschek
So	22.12.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.12.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	22.12.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.12.	17:30	■ St. Katharina	Weihnachtsliedersingen	Ehrenamtliche
So	22.12.	18:00	■ HlSt. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik: Adventsmusik	Ehrenamtliche
So	22.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Bußfeier	George
Mo	23.12.	19:00	■ St. Paul	Nacht der Lichter (Livestream)	Scheifele
Heiliger Abend, Evangelium Lk 2, 1-14					
Di	24.12.	14:30	■ Kennenburg	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst	Möhler
Di	24.12.	15:30	■ St. Elisabeth	Ökumenische Krippenfeier	Kuhn
Di	24.12.	16:00	■ HlSt. Dreifaltigkeit	Krippenfeier	Maier
Di	24.12.	16:00	■ St. Paul	Krippenfeier	George
Di	24.12.	16:00	■ St. Albertus	Krippenfeier	Scheifele
Di	24.12.	16:00	■ St. Augustinus	Krippenfeier	Ehrenamtliche
Di	24.12.	16:00	■ St. Maria Berkheim	Weihnachtlicher Gottes- dienst mit Krippenspiel	Franken
Di	24.12.	16:30	■ St. Josef	Krippenfeier	Kubetschek
Di	24.12.	16:30	■ St. Katharina	Krippenfeier	Möhler
Di	24.12.	18:15	■ Rathausplatz	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst	Möhler
Di	24.12.	18:30	■ St. Albertus	Christmette	Scheifele
Di	24.12.	20:30	■ St. Paul	kroatische Christmette	Kulovic
Di	24.12.	21:00	■ St. Augustinus	Weihnachtliche Lichtfeier	Ehrenamtliche
Di	24.12.	22:00	■ St. Elisabeth	Christmette	George
Di	24.12.	22:00	■ St. Josef	Christmette	Möhler
Di	24.12.	0:00	■ St. Paul	Christmette (Livestream)	George
Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn, Evangelium Mt 1, 1-25 oder Lk 2, 15-20					
Mi	25.12.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Chor (Livestream)	Möhler
Mi	25.12.	9:30	■ HlSt. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
Mi	25.12.	10:30	■ St. Elisabeth	italienischer Weihnachtsgottesdienst	Unaeze

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

Mi	25.12.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
Mi	25.12.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
Mi	25.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Mi	25.12.	14:00	■ St. Elisabeth	englischer Weihnachtsgottesdienst	Unaeze
Mi	25.12.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Weihnachtsvesper	Franken
Mi	25.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Zweiter Weihnachtstag, Stephanus, Evangelium Mt 10, 17-22					
Do	26.12.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Kolping- Geburtstag (Livestream)	Möhler
Do	26.12.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
Do	26.12.	10:30	■ Gemeindezentrum Hainbachtal	Ökumenischer Gottesdienst mit Chor	Kubetschek / Worbes
Do	26.12.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Schindera
Do	26.12.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
Do	26.12.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
Do	26.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Do	26.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fest der Heiligen Familie, Evangelium Lk 2, 41-52					
Sa	28.12.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
So	29.12.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	29.12.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	29.12.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	29.12.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
So	29.12.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	29.12.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	29.12.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	29.12.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	29.12.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	29.12.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	31.12.	17:00	■ Evangelische Kirche Sulzgries	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst	Möhler / Evangelisch
Di	31.12.	17:00	■ St. Augustinus	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst	Ehrenamtliche / Fuchs
Di	31.12.	17:30	■ St. Paul	Jahresschlussgottesdienst	George

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

Neujahr, Evangelium LK 2, 16-21					
Mi	01.01.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Mi	01.01.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
Mi	01.01.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Mi	01.01.	16:00	■ St. Josef	Gottesdienst mit Aus- sendung der Sternsinger	Möhler
Mi	01.01.	17:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
Mi	01.01.	18:00	■ St. Elisabeth	italienischer Rosenkranz	Unaeze
Mi	01.01.	18:30	■ St. Elisabeth	italienischer Gottesdienst	Unaeze
Mi	01.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	03.01.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier mit Sternsängern	George
Fr	03.01.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung	
2. So nach Weihnachten, Evangelium Joh 1, 1-18					
Sa	04.01.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	04.01.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	04.01.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Sternsängern	Scheifele
So	05.01.	9:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag	Möhler
So	05.01.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	05.01.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	05.01.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	05.01.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	05.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Erscheinung des Herrn, Evangelium Mt 2, 1-12					
Mo	06.01.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
Mo	06.01.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Sternsängern	George
Mo	06.01.	11:00	■ St. Josef	Ökumenischer Gottes- dienst mit Rückkehr der Sternsinger	Kubetschek / Schweizer
Mo	06.01.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Möhler
Mo	06.01.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
Mo	06.01.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Mo	06.01.	17:00	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier mit Sternsängern	Kuhn
Mo	06.01.	18:00	■ St. Augustinus	Vesper	Franken
Mo	06.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	09.01.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

Taufe des Herrn, Evangelium Lk 3, 15-16.21-22					
Sa	11.01.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	11.01.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	11.01.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Scheifele
Sa	11.01.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Scheifele
So	12.01.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	12.01.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.01.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.01.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.01.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesdienst	Ehrenamtliche
So	12.01.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Kinderkirche	Scheifele
So	12.01.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	12.01.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	12.01.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	Scheifele
So	12.01.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	12.01.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	12.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Do	16.01.	10:30	■ Altenpflegeheim Oberesslingen	Wortgottesfeier	Kubetschek
Fr	17.01.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
2. So im Jahreskreis Evangelium Joh 2, 1-11					
Sa	18.01.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Wortgottesfeier	Kubetschek
Sa	18.01.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Scheifele
Sa	18.01.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	19.01.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	19.01.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	19.01.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	19.01.	11:00	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	19.01.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
So	19.01.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	19.01.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier und Neujahrsempfang	Möhler
So	19.01.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	19.01.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	19.01.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	19.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	23.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler

Achtung - neue Gottesdienstzeiten

Zelebrant

Fr	24.01.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier	George
3. So im Jahreskreis, Evangelium Lk 1, 1-4; 4, 14-21					
Sa	25.01.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	25.01.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Möhler
Sa	25.01.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler/George
Sa	25.01.	19:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier nach der Gemeindeversammlung	Möhler
So	26.01.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	26.01.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	26.01.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	26.01.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	26.01.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	26.01.	11:00	■ Ev. Kirche Hohenkreuz	Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag	Möhler / Worbes
So	26.01.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	26.01.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	26.01.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	26.01.	14:30	■ HlSt. Dreifaltigkeit	Musik & Café	Ehrenamtliche
So	26.01.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	28.01.	15:00	■ Altenpflegeheim Kennenburg	Eucharistiefeier	George



Sie haben Lust auf ein Ehrenamt, Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an das Team Ehrenamt: Ehrenamt-katholischekirche.esslingen@drs.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Birgit Hagelkrüs (Assistentin des Leitenden Pfarrers)



Gabriele Alf-Dietz (Kirchengemeinderätin in St. Paul und in weiteren vielfältigen Ehrenämtern engagiert)

Bankverbindung

Sie möchten als Abonnent (mit Zustellung in Ihren Briefkasten) Ihren Jahresbeitrag für den Gemeindebrief überweisen? Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Wir freuen uns darüber! Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

**IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05
BIC ESSLDE66XXX**

Bitte notieren Sie beim Betreff, wofür Sie überweisen („Gemeindebrief“ oder „Spende für...“) sowie für welche Kirchengemeinde (z.B. „Gemeindebrief St. Albertus“), falls wir Ihre Überweisung einer bestimmten Kirchengemeinde zuordnen sollen.

Sie sind bereits ehrenamtlich engagiert? Wenn ja, würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen. Unseren Fragebogen finden Sie unter: <https://katholische-kirche-esslingen.de/lust-auf-ehrenamt/> Sie können uns den Fragebogen per Mail zurückschicken oder ihn im Pfarrbüro abgeben. Wir möchten unsere Ehrenamtsstrategie und Anerkennungskultur ständig verbessern und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung dabei!

Sie möchten mit Seelsorgenden sprechen? Melden Sie sich sehr gerne bei.

- Pfarrer Stefan Möhler, stefan.moehler@drs.de
- Gemeindeferentin Serafina Kuhn, serafina.kuhn@drs.de
- Pfarrvikar Jobin George, jobin.george@drs.de
- Diakon Thomas Kubetschek, thomas.kubetschek@drs.de
- Pastoralreferent Raphael Maier, raphael.maier@drs.de
- Pfarrvikar Markus Scheifele, markus.scheifele@drs.de

Oder Sie melden sich beim Pfarrbüro. Die Sekretärinnen vermitteln gern den Kontakt.



Katholische Kirche Esslingen
Mettinger Straße 2
73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt Sankt Augustinus
Waldheimstraße 10
73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de

Das Pfarrbüro ist von Montag,
23.12.2024 bis Montag, 6.1.2025
geschlossen.

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Donnerstag 15:00 - 17:00

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
Böhmerwaldstr. 2
73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Das Pfarrbüro hat von Montag,
23.12.24 bis Mittwoch, 8.1.25
geschlossen.

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 9:00 - 12:00

Münsterpfarramt Sankt Paul
St. Katharina
Mettinger Straße 2
73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de

Vom 23.12 bis 6.1.2025 nur
vormittags geöffnet.
Am Dienstag, 24.12. und
31.12.2024 bleibt das Pfarrbüro
geschlossen.

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
Dienstag 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
Donnerstag 14:00 - 18:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
Hasenrainweg 40
73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2024 bis
1.1.2025 und am Freitag, 3.1.2025
geschlossen.
Am Donnerstag, 2.1. zu den
üblichen Bürozeiten geöffnet.

Bürozeiten:
Mo, Mi. - Freitag 9:00 - 12:00
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 15:00 - 17:00
Donnerstag 16:00 - 17:30

Pfarrbüro Sankt Maria
Lerchenbergstraße 4
73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
Pfarrbuero.Mettingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Vom 18.12.2024 bis 6.1.2025 ist
das Pfarrbüro geschlossen.

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 14:00 - 17:00
Donnerstag 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Maria
schmerzhaftes Mutter
Christian-Knayer-Str. 10
73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de

Vom 17. bis 19. Dezember 2024
und vom 23. Dezember 2024 bis
3. Januar 2025 ist das Pfarrbüro
geschlossen.

Bürozeiten:
Mo, Di, Fr 9:30 - 11:00
Donnerstag 16:00 - 18:30

Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen
Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 + 12:30 - 14:30
Freitag 8:00 - 11:45

<p>Pfarramt Sankt Josef Barbarossastr. 51 73732 Esslingen</p> <p>Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2024 bis 1.1.2025 geschlossen. Am Donnerstag, 2.01. und Freitag, 3.1. zu den üblichen Bürozeiten vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.</p>	<p>Telefon 37 04 015 stjosef.esslingen@drs.de www.sankt-josef-es.de</p> <p>Bürozeiten: Montag 16:00 - 18:00 Dienstag 9:00 - 11:00 Mittwoch - Freitag 9:00 - 12:00</p>
<p>Pfarramt Sankt Elisabeth Häuserhaldenweg 38 73734 Esslingen-Pliensauvorstadt</p> <p>Vom 23.12.2024 bis 6.1.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen.</p>	<p>Telefon 38 15 13 stelisabeth.Esslingen@drs.de www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de</p> <p>Bürozeiten: Montag 10.00 - 12.00 Dienstag 9:00 - 11:00 und 16.00-17.30 Donnerstag 9:00 - 11:00</p>
<p>Katholische italienische Gemeinde Esslingen Comunità cattolica italiana Esslingen Untere Beutau 8-10 73728 Esslingen</p>	<p>Telefon 82 09 28 71 cci.esslingen@gmail.com www.cci-esslingen-wernau.de</p> <p>Bürozeiten: Dienstag 15:00 -18:00 Donnerstag 9:00 - 11:30</p>
<p>African catholic english community (ACEC) Kath. Pfarramt St. Elisabeth Häuserhaldenweg 38 73734 Esslingen</p>	<p>Telefon 38 15 13 stelisabeth.esslingen@drs.de www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de</p> <p>Bürozeiten: Montag 16.00 - 17.30 Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30 Donnerstag 9:00 - 11:00</p>

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**



Adventslichter

■ Inmitten einer Zeit voller Herausforderungen - Krieg, Unruhen, Spaltungen, Wirtschaftskrisen usw. - kann es schwierig sein, den Blick auf das Gute zu lenken. Doch gerade in diesen dunklen Momenten dürfen wir nicht vergessen, dass Gott uns weiterhin reichlich beschenkt. Trotz aller Krisen, Unruhen und Herausforderungen bleibt der Advent eine Zeit, um innezuhalten. Es ist die Zeit, in der wir uns dankbar an das erinnern, was uns trotz allem gegeben ist. Wir dürfen uns an die kleinen Zeichen der Hoffnung klammern, die inmitten von Schwierigkeiten erstrahlen. Die Kerzen, die wir nach und nach entzünden, erinnern uns daran, dass Licht auch in der Dun-

kelheit wächst. Die weihnachtliche Zeit lädt uns ein, nicht nur auf das zu schauen, was uns belastet, sondern auch auf das, was uns stärkt. Es ist die Zeit, unsere Herzen für einen Neubeginn zu öffnen, für den Glauben an das Gute, das kommt. Hoffnung entsteht oft aus den kleinsten Funken und blüht dort, wo wir es am wenigsten erwarten. In dieser besonderen Zeit dürfen wir uns gegenseitig Mut schenken und daran erinnern, dass selbst in den schwersten Zeiten ein neuer Anfang möglich ist. Der Advent ruft uns auf, dankbar zu sein – für das, was war, und hoffnungsvoll zu bleiben für das, was kommt.
Pfarrer Jobin George

NACHT DER LICHTER

“Zur Ruhe kommen - Zeit genießen- mit Gott”

Abendgebet zur Einstimmung auf die Weihnachtstage

23. Dezember 2024 um 19.00 Uhr
Münster St. Paul, Marktplatz 8, Esslingen